

innen.ansichten

Semesterspiegel

September 2026

- 01. Schulbeginn
- 02. Gottesdienst für alle Schulstufen
- 03-04. Nationalpark Donauauen, 3b
- 04. Teambuilding / Wandertag, 1abcd, 3ac, 4c
- 05. Schulfotograf
- 10./23./25. Exk. Werksf. & Erlebnisswelt Spittelau, 4.Kl.
- 15. Exkursion St. Corona, 2bc
- 15. Klassenforen & Schulforum
- 16. Jugendcoaching - Start
- 19.-21. Lehrerbildungsfahrt Mittelburgenland
- 22. Elternverein - Jahreshauptversammlung
- 23. Schularzt Dr. Parizek - Untersuchungsstart
- 24. AK Bildungsmesse Bad Vöslau, 3abc
- 25. SCHILF Plus Start
- 29. Exkursion Wüste Mannersdorf, 1bc
- 30./1.10. Wasserwanderung Mannswörth, MINT 3ac

Oktober 2026

- 01. WS Safer Internet - Start, 2abcd
- 07. Exk. Planetarium/Pratermuseum Wien, 4abc
- 07. LIDL Lauf Schwechat
- 10. Exk. Girls Tech-up! Wien, Mädls 3.Kl.
- 20. Exk. Kriminalmuseum&Krimtour Wien, 3abc
- 21. Exk. MAMUZ Asparn/Zaya, 1bc
- 21. Start Bewegte Klasse TUT GUT NÖ, 3ac
- 23. Verleihung MINT-Gütesiegel, St. Pölten
- 23. SCHILF Smartboards Tipps&Tricks
- 22./23./24. Gruselige Lesenacht, FIT-Tag Halloween

November 2026

- 03. Konst. Sitzung Schülerparlament
- 03./04. WS EVN Klima, 3abc; WS AntiMobbing, 4Kl.
- 04. Start Theater der Jugend, IBF Theaterclub
- 05. Exk. ORF Zentrum Wien Newsroom, 2b
- 06. Kalibrierung iIKMplus - Bildungst., 3.&4.Kl.
- 12. Exk. Kinderuni WS „Fake News“, 3b
- 20. Exk. Technisches Museum, Wien, 3c
- 21. FIT-Tag „Mentale Gesundheit“, 3b
- 24.-27. Buchausstellung Schulbibliothek
- 25. Elternsprechtag
- 26. Experimentaltag, WIFI Mödling, 3b
- 27.-28. WS & Übern. Theater Dschungel Wien, 2d
- 28. Adventkranzweihe

Dezember 2026

- 01.-23. IKMplus Testungen - Bildungsst. D,E,M
- 03. FIT-Tag „Sexualkunde“, 1c
- 05. Tag der offenen Tür; Exk. KHM, NHM Wien
- 09. SHE-IT-Tag, 3.&4.Kl.
- 10./11. U13/U15 Fußballturnier Schwechat
- 10. Adventzauber - Punschstand, Vernissage
- 15. Exk. „Wien und die Habsburger“, 4abc
- 15./16. Evaluation MINT-Schulversuch UNI Klag.
- 18. Christmas Science Show - Livestream
- 19./22. Eislaufen Schwechat/Traiskirchen, 1ad, 3a
- 22. Exk. Schatzkammer Wien, 3b; VS Enz., 3a
- 23. Klassenweihnachtsfeiern, Gottesdienst

Jänner 2026

- 19. FIT-Tag „Fliegendes Klassenzimmer“, 1a
- 19./21. WS „Green Jobs“ - BO&MINT, 3.Kl.
- 20. WS „TuformATH“ 3a; FH Campus Verp., 4c
- 21./28. Exk. Mikroskopierworkshop, MINT 1.Kl.
- 22./26./27. Exk. AWS Schwadorf Besucherz., 4.Kl.
- 26. Präsentationsabend „Digitale Drehtür“
- 29. Klassenabend „Dinner and Crime“, 3b
- 29./30. Ateliertag / Atelierrundgang / Schulnachricht

... viel Schwung, Ausdauer &
Freude im zweiten Semester!



ZUSAMMEN
WACHSEN

Seite 05

GEMEINSAME
ZEIT

Seite 08

WEITER
DENKEN

Seite 10

CLIMATE
CHANGERS

Seite 18

BEGABUNG
FÖRDERN

Seite 35

ADVENT
ZAUBER

Seite 42



Mein Name ist Vanessa Staudinger, bin 23 Jahre jung und seit Anfang November 2025 Teil des Teams der EMS Schwadorf. Einige von euch kennen mich vielleicht bereits, da ich ursprünglich aus Schwadorf komme. In meiner Heimatgemeinde trifft man mich bei verschiedensten Veranstaltungen, besonders dort, wo der **Musikverein Schwadorf** vertreten ist. Dort spiele ich mit großer Freude Querflöte und lebe meine Begeisterung für die Musik aus. Musik begleitet mich schon seit vielen Jahren und ist ein fixer Bestandteil meines Lebens. Besonders freut es mich, Musik zu unterrichten, da es mir große Freude bereitet, meine Begeisterung für Musik an die Kinder weiterzugeben und sie dafür zu begeistern. Ebenso gerne unterrichte ich **Spanisch**, da ich den Spanischunterricht in meiner Schulzeit sehr geliebt habe und sogar in diesem Fach maturiert habe. Diese Begeisterung möchte ich nun auch an meine Schüler:innen weitergeben.

An der Schule unterrichte ich mehrere Klassen und Fächer, was meinen Schulalltag sehr abwechslungsreich und spannend macht. Das erste Semester ist wie im Flug vergangen, und das habe ich vor allem dem herzlichen Kollegium und den Schüler:innen zu verdanken. Ich wurde von den Kolleg:innen so freundlich aufgenommen, dass man sich vom ersten Moment an willkommen und wohlfühlt. Auch in meiner Freizeit bin ich gerne aktiv: Neben dem

Musizieren verbringe ich im Winter viel Zeit auf den Skipisten und genieße die Bewegung an der frischen Luft.

Ich freue mich sehr, Teil der EMS Schwadorf zu sein, und blicke mit viel **Motivation und Freude** auf die kommenden gemeinsamen Schuljahre.

VANESSA STAUDINGER



OMNIA.VINCIT.AMOR

4.7.2025
CLEMENS et NINA
Hainburg

All the best into your married
life with happiness and joy!

MUSIKALISCHER NACHWUCHS

WELCOME KLARA
* 23.9.2025 *
53cm, 3525g

Herzlich willkommen,
kleine Prinzessin!



Wir sind die Schule mit dem plus!

Wir sind die Schule mit dem

plus DAS ÖSTERREICHISCHE
PRÄVENTIONSPROGRAMM

In unserer Schule wollen wir nicht nur den Intellekt unserer Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern, sondern auch ihre **persönliche und soziale Entwicklung** positiv unterstützen. Das österreichische Präventionsprogramm plus für die 5.-8. Schulstufe liefert dazu den roten Faden. Und unsere Schule macht mit!

Hintergrund

Die **Bewältigung von Entwicklungsaufgaben** ist besonders in der Lebensphase der **Pubertät** eine große Herausforderung: Körperliche Veränderungen, Ablösung vom Elternhaus, hohe Erwartungen an die schulischen Leistungen vor dem Hintergrund der anstehenden beruflichen Orientierung, Positionierung in der Gleichaltrigengruppe, Finden eines passenden Umgangs mit Konsumgütern und Suchtmitteln und das Ausprobieren eines eigenen, persönlichen Stils sind nur einige der Aufgaben, denen sich 10- bis 14-Jährige zu stellen haben.

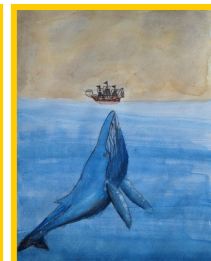
plus ist ein **Unterrichtsprogramm zur Suchtprävention** für die 5. bis 8. Schulstufe.

Das Programm unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen („**Lebenskompetenzen**“), die es ihnen ermöglichen, mit sich selbst und mit anderen gut umgehen zu können. Die EMS startete mit dem Programm im **September 2025** – aufsteigend mit den ersten Klassen. Die Umsetzung erfolgt fächerübergreifend und im Rahmen des Sozialen Lernens. Dazu besuchen die Lehrpersonen regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen und bekommen dort das notwendige Hintergrundwissen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen bei plus u.a.:
⇒ *sich selbst und die anderen besser kennen*
⇒ *effektiv zu kommunizieren und ihre eigenen Bedürfnisse auszudrücken* ⇒ *den konstruktiven Umgang mit unangenehmen Gefühlen und Stress* ⇒ *das Lösen von Konflikten und Problemen*

Durch das Programm wird ein **gutes Klassenklima** aufgebaut und die Zusammenarbeit in der Klasse gefördert.

WELT DER
OZEANE
Klassen 2acd



Juhuul! Endlich wieder Schule!

Endlich waren die Sommerferien vorbei, alle Planungsarbeiten abgeschlossen und das Schulhaus füllte sich mit Leben!

Unser engagiertes Team besteht aus einer bunten Mischung kreativer Köpfe. Ständige **Weiterbildung** ist für alle eine Selbstverständlichkeit. Weitreichende Kompetenzen und persönliches Engagement, verbunden mit **speziellen Kenntnissen** in verschiedenen Fachgebieten, ermöglichen ein vielseitiges Angebot an unsere Schülerinnen und Schüler. Wir sind **offen für Neues** und Herausforderungen motivieren uns zur steten **Weiterentwicklung** der Schulqualität. Unsere **pädagogischen Ziele** verfolgen wir konsequent, um unsere Kinder **fit für die Zukunft** zu machen.



EMS Kollegium im September 2025

Auszeichnung als E-Expert-Schule

Wir freuen uns, auch heuer wieder die Auszeichnung als E-Expert-Schule verliehen bekommen zu haben.

E-Expert-Schulen zeichnen sich durch ihre **innovativen Lernmethoden** und ihr Angebot im **Bereich E-Learning** aus. Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die **Teilhabe** an unserer **Gesellschaft unerlässlich**.

Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen ihr digitales Werkzeug und die Anleitung für den Umgang damit bereits ab der ersten Klasse mit. Sämtliche Aktivitäten – wie beispielsweise **Safer Internet**, **Coding** oder auch **Fortbildungen** der **Lehrpersonen** rund um digitale Bildung – werden dokumentiert und reflektiert.



Die Digitale Drehtür ...

... ist ein Online-Angebot zur Begabungs- und Begabtenförderung.

Sie ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, sich zeitweise „aus dem Unterricht herausdrehen“, um an spannenden **Selbstlernkursen** oder längerfristigen Projekten ihrer Wahl teilzunehmen und anschließend wieder in ihre Klasse zurückzukehren oder auch in ihrer Freizeit weiter daran zu arbeiten.

Seit dem Sommersemester 2025 wird die Digitale Drehtür österreichweit an **ausgewählten Schulen** angeboten. Teilnehmen können interessierte Kinder und Jugendliche aller Schulstufen. Das Projekt wird im Auftrag des Bildungsministeriums in Kooperation mit dem Zentrum für Begabungsforschung an der PH Salzburg durchgeführt.

Wir nutzen dieses breitgefächerte Angebot und es wird sehr gut angenommen.



In den Sommerferien wurde das Flachdach der Aula teilweise saniert und die Fachkräfte haben bei der schweißtreibenden Arbeit sicher des Öfteren daran gedacht, in ein kühles Nass zu springen.



Ein neues Schuljahr beginnt ...

1. September—Schulbeginn
TAKE-OFF!

Einem alten Sprichwort zufolge ist aller Anfang schwer – unsere **neuen ersten Klassen** haben im Zuge ihrer **ersten Schulwoche** das Gegenteil bewiesen! Mit einem spannenden Mix aus Spaß, **Teambuilding** und **Orientierungsübungen** sind unsere Erstklässler in das Abenteuer Mittelschule gestartet. Das diesjährige Klassenvorstandsteam hat die Kinder bei diesen ersten Schritten begleitet und freut sich darauf, die Schülerinnen und Schüler die nächsten vier Jahre ein Stück des Weges ins Erwachsenenalter begleiten zu dürfen!

Auf geht's in ein spannendes Schuljahr!



Wir wandern, wir wandern... von einem Dorf zum anderen

Gleich am Donnerstag in der ersten Schulwoche haben sich unsere neuen ersten Klassen auf einen **ersten Wandertag** in Richtung Enzersdorf aufgemacht. Der weitläufige Spielplatz bot dabei ideale Bedingungen, um sich kennenzulernen und erste Schritte zur **Bildung** eines **starken Teams** zu machen. Außerdem haben das **sonnige Wetter** und die **gute Stimmung** den Abschied von den Sommerferien etwas sanfter gestaltet.



TOGETHER
EVERYONE
ACHIEVES
MORE



... willkommen in der Schulgemeinschaft

Wir heißen die 93 Schülerinnen und Schüler in den vier ersten Klassen herzlich willkommen und wünschen ihnen vier erfolgreiche und spannende Jahre in der EMS-Schwadorf!

KV: Juliane Pober / Yvonne Reichart

KV: Christine Barta / Martina Hubatka

1A



1B



1C



1D



KV: Clemens Wagner / Chiara Bauer / Andreas Mittermühlner

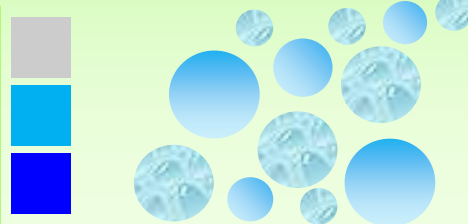
KV: Dagmar Spinka / Cathie Muhr

Neues Schuljahr – neue Chancen

Traditionell feierten wir zum Einstieg in das neue Schuljahr einen Gottesdienst in unserer Aula. Ausgehend von einer Bibelstelle, erinnerten wir uns daran, dass Gott uns liebt, wie wir sind und dass jede und jeder von uns **viele Talente und Fähigkeiten** besitzt.

Jung und Alt können voneinander lernen und zu einer echten Gemeinschaft zusammenwachsen, in der jede und jeder in seiner/ihrer Einzigartigkeit einen Platz hat.

Wichtig ist, dass wir es schaffen, dass alle, die hier sind, sich auch **wohl fühlen**, gemeinsam **Neues entdecken** und auch miteinander Spaß haben. Gott ist immer mit dabei!



Auf ins letzte Schuljahr – Vollgas voraus!

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startete auch für die **vierten Klassen** ein spannendes Kapitel. Nachdem die Sommerferien zu Ende sind, sind die Schülerinnen und Schüler mit **frischer Energie** und viel **Vorfreude** in den Klassenraum zurückgekehrt. Für die Jugendlichen bedeutet der Schulbeginn nicht nur eine Fortsetzung ihrer schulischen Laufbahn, sondern auch der Start in ihr letztes Jahr an der EMS – ein Jahr voller neuer Erfahrungen, intensiver Lernphasen und **wichtiger Vorbereitungen** auf die **Zukunft**. Es wird ein Jahr voller **Herausforderungen**, aber auch voller **Möglichkeiten**, Neues zu entdecken und **gemeinsam** zu **wachsen**.

4A



4B



4C



Fotoshooting

3A



Traditionell endet die erste Schulwoche mit einem Fototermin.

3B



Frisch und bestens gelaunt zeigen sich auch die dritten Klassen von ihrer besten Seite.

3C



Routiniert und voller Tatendrang...

... starten auch die „Großen“ aus den zweiten Klassen in ein neues Schuljahr.



2B



2A



2C



2D

„Die freie Natur ist unsere Freiheit“ ...

... so lautete der Text auf einem Plakat, das Friedensreich Hundertwasser in seinem unverwechselbaren Stil entwarf, als er im Dezember 1983 gegen den Bau eines Wasserkraftwerks in Hainburg an der Donau demonstrierte.

Bereits in der **ersten Schulwoche** begaben sich die Schüler:innen der **3b** auf die Spuren dieses geschichtsträchtigen Ereignisses und lernten mithilfe eines Podcasts über die Demonstrationen im Winter 1983/84, die rund ein Jahrzehnt später zur Gründung des **Nationalparks Donau-Auen** führten. In diesem verbrachten sie zahlreiche Stunden im und am Wasser, ruderten durch das flache Gewässer, kescherten nach **urtümlichen Wasserlebewesen** und sammelten **Daten** für eigene kleine **Forschungsprojekte**. Spätestens beim **Lagerfeuer** unter dem Sternenhimmel und in der darauffolgenden Nacht in **Zelten** zeigte sich, dass eine freie Natur Kindern die Freiheit schenkt, einfach Kind zu sein.



G'schickt und g'schwind



An einem Montag im September unternahmen die Klassen 2b und 2c einen aufregenden Ausflug nach **St. Corona**. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zunächst in den **Motorikpark**, wo die Kinder ihre Geschicklichkeit auf verschiedenen Stationen ausprobieren konnten. Anschließend machten wir eine kleine **Wanderung** durch die wunderschöne Natur, bevor das Highlight des Tages folgte: eine Fahrt mit der **Sommerrodelbahn**. Die Kinder hatten viel Freude an den abwechslungsreichen Aktivitäten, konnten ihre Kräfte erproben und gleichzeitig die gemeinsame Zeit in der Klasse genießen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten wir am späten Nachmittag wieder zurück.



Durch die Wüste



Am 29. September begaben sich die ersten Klassen 1B und 1C im Zuge eines Wandertages in den **Naturpark Wüste Mannersdorf**. Bei lebhafter Stimmung hatten die Kinder die Gelegenheit klassenübergreifend miteinander zu spielen und in Kontakt mit der Natur zu kommen. Highlight war für viele die Umgehung der **Burgruine Scharfeneck**. Mit Wanderstöcken ausgerüstet, wurde der Ausflug für viele Kinder auch zum kleinen **Abenteuer!**

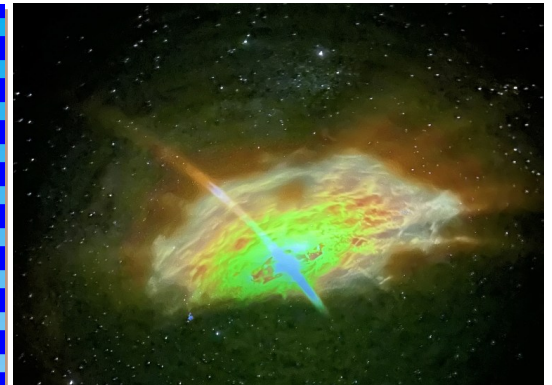
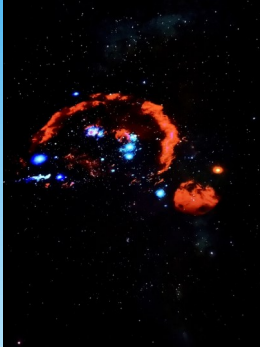
Kunst trifft Natur an der Fischa

Im Rahmen des **Danube Art Wettbewerbs** haben sich die Schüler:innen der 2c kreativ mit dem Thema „**Fluss im Ort**“ auseinandergesetzt. Dabei stand der Fluss Fischa, der durch unseren Schulstandort Schwadorf fließt, im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeiten. Die jungen Künstler:innen haben mit viel Engagement und einem besonderen **Blick für Details** beeindruckende Kunstwerke aus **Naturmaterialien** geschaffen. Blätter, Äste, Steine und Kastanien wurden nicht nur gesammelt, sondern fantasievoll in Form von Kunstwerken in Szene gesetzt. Außerdem wurden **Videos** zum Thema **Umweltverschmutzung** gedreht.

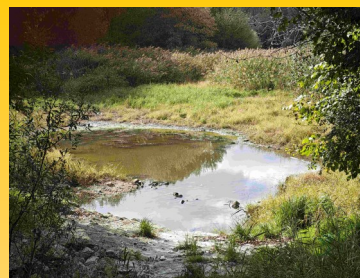


Im Prater unter den Sternen

Unsere 4. Klassen unternahmen eine spannende Exkursion nach Wien. Zuerst besuchten wir das **Planetarium**, wo wir eine beeindruckende Sternenshow sahen und viel über das **Weltall** lernten. Danach erkundeten wir das **Pratermuseum**, das uns mit alten Fotos und Ausstellungsstücken die Geschichte des Wiener Praters näherbrachte. Zum Abschluss fuhren wir mit dem **Riesenrad** und genossen den wunderschönen **Ausblick** über Wien. Es war ein unvergesslicher Tag!



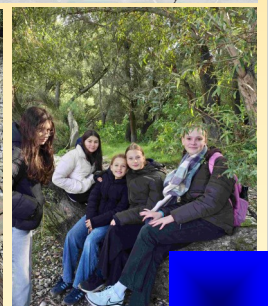
Wasserwandern



Die Klassen 3a und 3c nahmen an den Wasserwanderwochen von „**genblue**“ teil.

Wir besuchten die Fischamender Donauau und nutzten dort die Gelegenheit, Umweltbildung und Forschung mit Bewegung an der frischen Luft zu verbinden.

Wassergüte, Lebewesen und Pflanzen wurden genau untersucht und mit den zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien dokumentiert. Leider ging uns kein Fisch ins Netz.



Drei Minuten Redezeit



3-Minuten-Reden mit **kurzer Vorbereitungszeit** bieten im Unterricht einen vielfältigen Mehrwert, besonders wenn die Schüler:innen **mitgebrachte Gegenstände** als **Impuls** nutzen und über **persönliche Erlebnisse** berichten dürfen. Die Schüler:innen lernen, über sich selbst zu sprechen, eigene Worte zu wählen und ihren eigenen Standpunkt vorzutragen. Diese Kurzvorträge helfen mit, ihre mündliche **Ausdrucksfähigkeit** und ihr **Selbstbewusstsein** zu stärken. Die bewusst gewählte, knappe Vorbereitungszeit trainiert **Spontaneität** und **Kreativität**. Unterstützt wird diese Methode auch durch die Anwendung von Selbst- und Fremdreflexion.



Detektive bei der Arbeit

Die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 3a und 3c** entwickeln sich zu **Meisterdetektiv:innen**. Sie ermitteln, lösen Rätsel, knacken Codes, kombinieren und finden den Täter. Die Gewinner der **Krimi Klassenchallenge** wurden mit einer Urkunde geehrt.



Tatort Klassenzimmer

Freitag 11:15 Uhr. Die Schüler:innen der 3b machen einen **schrecklichen Fund**: Eine Leiche befindet sich in ihrem Klassenzimmer. Sofort macht sich die Polizei daran, den Tatort abzusichern und Beweise zu sammeln.

Das Opfer: Amandus Graf von Lauenburg.

Gemeinsam mit Fräulein Florentine (aus der Klassenlektüre „Fräulein Florentines Gespür für Mord“) machen sich die **jungen Spürnasen** daran, diesen mysteriösen Kriminalfall aufzudecken. Es bleibt spannend!



The Circle of Water



Über einen Zeitraum von fast einem Monat beschäftigten sich die Klassen 1A, 1B und 1C mit dem großen Thema „Wasser“. Hierbei wurde zunächst hinterfragt, inwieweit wir alle in unserem **täglichen Leben** mit Wasser in Berührung kommen und



schnell festgestellt, dass dies ein Thema ist, das sich viel weitläufiger präsentiert, als ursprünglich vermutet. Um schlussendlich den Kreislauf des Wassers zu verstehen, und um Fragen wie „**Wird das Wasser im Verlauf des Wasserkreislaufes weniger?**“ zu klären, entwickelten die Klassen in Teams ihre eigenen Wasserkreisläufe, bei deren Gestaltung sich die Schülerinnen und Schüler **kreativ austoben** durften. Somit war am Ende dieses „verwässerten“ Monats allen klar, wie der Kreislauf funktioniert und wie wichtig Wasser für alle Lebewesen und Pflanzen der Erde ist!



Demokratie beginnt im Kleinen!

Nach großer Nachfrage haben unsere **ersten Klassen** ihre ersten Wahlen zum/zur KlassensprecherIn absolviert! Ämter wie diese zeigen unseren Schülern/Schülerinnen von jungem Alter an den **Wert** und die **Notwendigkeit von Selbstorganisation** und **Repräsentation** und tragen so auch im Kleinen zum Erhalt unserer **Demokratie** bei. Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich auch die Klassenvorständ:innen der ersten Klassen!



Die Vermessung unserer Welt

Für den Abschluss des Geografie-Kapitels zu **Kartografie** hat sich die 1C am 10. Oktober auf eine ganz besondere Mission begeben: Ausgerüstet mit **Maßbändern**, **Kompassen** und einem **Flächenwidmungsplan** haben die Kinder das **Schulgelände** selbstständig **vermessen**, eine **genordnete, maßstabsgetreue Karte** erarbeitet und eine übersichtliche **Legende** gemalt – eine anspruchsvolle Aufgabe, der sich die Klasse wacker gestellt hat!



Wohin nach der EMS?

Die BO-Informationsmesse der AK Young in Bad Vöslau war unser Auftakt der 3. Klassen in Berufsorientierung.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten bei den Infoständen der Schulen und Unternehmen einen Überblick über die Berufswelt und die Möglichkeiten, die sich nach der 4. Klasse bieten. Die Messe bot einen Mix aus Information und Spaß und gliederte sich

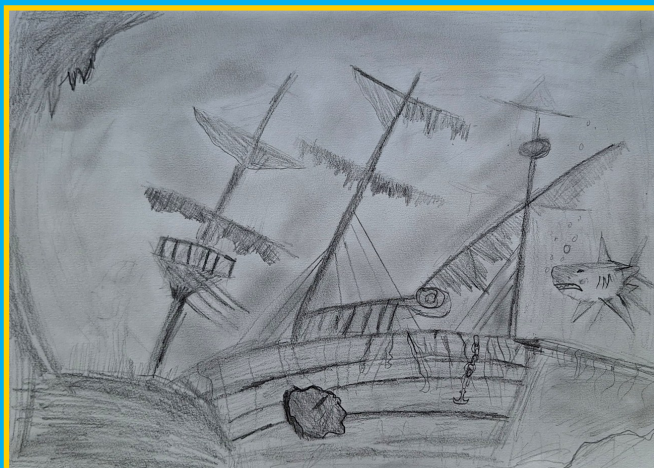
in drei Abschnitte bzw. Inseln:
Insel 1 Bildungswelt
Insel 2 Berufswelt
Insel 3 Lifestyle

Bei einem Quiz am Ende der 3. Insel gewann die 3b einen Gutschein der Firma Spar im Wert von € 100,-!

Die Welt der Ozeane

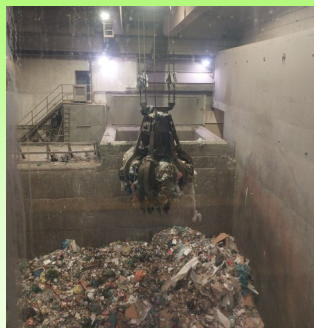


... lautet das Thema des diesjährigen Kreativwettbewerbs von UHU und LIBRO. Malen, basteln, zeichnen - alles war möglich und erwünscht, der **Kreativität** wurden **keine Grenzen** gesetzt. Natürlich machten sich die Schüler:innen der 2a und 2c davor Gedanken über besonders **faszinierende Meeresbewohner**, die Wichtigkeit der Ozeane für **Leben und Klima** und die **drohenden Gefahren** für die Meere durch Verschmutzung. Wie können sie und ihre Bewohner geschützt werden? Nun heißt es warten bis zur Stunde der Preisverleihung.



Müllverbrennungsanlage Spittelau

Die MINT Gruppen der 4a und 4c besuchten die Müllverbrennungsanlage Spittelau in Wien und erlebten den letzten Weg des **Restmülls** der Wiener Haushalte hautnah. Es war ein interessanter, lehrreicher und geruchsintensiver Lehrausgang.



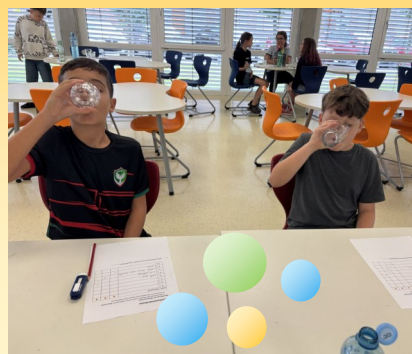
Wasserforschung – Mutig, neugierig und mit viel Geschmack!

Im MINT-Unterricht haben die Kinder der Klassen 1a und 1b zum ersten Mal zum Thema Wasser geforscht – und das mit allen Sinnen. Aus insgesamt **acht verschiedenen Wasserproben**, darunter zum Beispiel Gurkenwasser, Minzwasser, Zuckerwasser und Mineralwasser, sollten die Kinder das gesuchte Leitungswasser herausschmecken.

Mit viel Neugier und Begeisterung gingen die jungen Forscherinnen und Forscher ans Werk. Besonders mutige Kinder wagten sich sogar an das scharfe Chiliwasser – eine echte Herausforderung!

Die Meinungen darüber, welches Wasser am besten geschmeckt hat, gingen dabei weit auseinander.

Doch eines war ganz klar: Die erste kleine Forschungsreise war ein voller Erfolg.

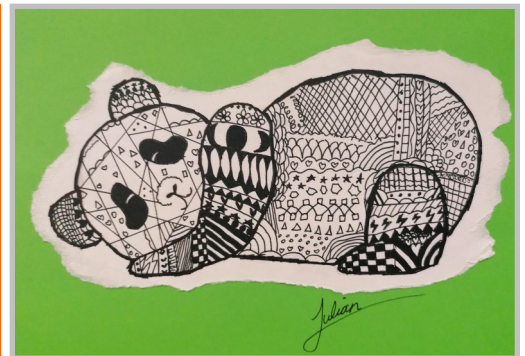


Das Tier in MIR

Im Wahlpflichtfach **KREATIVES GESTALTEN** der 3. Klassen lautete das erste Thema: Kreiere nach Art der **Azteken** dein persönliches Tier, gestalte es **grafisch** und beschreibe es mit **Worten**...
...die Ergebnisse sind sehr kreativ, individuell, originell!

Inneres Tier

Hallo, ich bin Monic. Ich bin ein Wolf, der missverstanden wird, ich lebe im Wald mit Rudel von Freuden, die mich verstehen. Als ich geboren wurde, wurde ich von meinen Eltern groß gezogen. Als ich endlich frei im Wald laufen konnte, fand ich Freunde und Freundinnen namens Leonie, Miriam und Livia. Livia ist ein Luchs und Leonie ist ein Fuchs und Miriam ist eine Maus. Ich lasse Miriam auf meinem Rücken sitzen, weil sie nicht so schnell laufen kann. Ich muss aufpassen, dass Livia sie nicht frisst. Wenn meine Eltern mich rufen, setze ich Miriam ab, verabschiede mich von ihnen und laufe nach Hause. Wenn ich zuhause bin, esse ich und lege mich hin und schlafen.



Fantasie und Magie

In fantastische Welten tauchten die Schüler:innen der 2. Klassen ein. Da werden **magische Gegenstände** und **fantastische Orte** beschrieben, aber auch Fantasiewesen in ihren Lebenswelten kreiert, die ihren Einsatz wohl noch in der ein oder anderen Fantasiegeschichte finden werden. Die Präsentationen waren sehr kurzweilig, abwechslungsreich und interessant und man hat wieder einmal gemerkt: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Murder Mystery!

The motivated children from the IBF course „English Intensive“ are working on their own mystery.



They have created their own screenplays in the English language, practiced acting their scenes and have immersed themselves into their roles.

Let me introduce you to two brilliant upcoming actors!

Gestrandet und Wiedergeboren



Ein **Dialog zwischen Natur und Zivilisation**, bei dem Treibholz als Symbol für natürliche Kreisläufe auf Plastik als Zeugnis menschlichen Eingreifens trifft – dieses Zusammenspiel steht im Zentrum des Kunstwerks, mit dem die Klasse 3b am **Kreativwettbewerb „Danube Art“** teilnimmt und damit ihr **fächerübergreifendes MINKT-Projekt** zum Thema „Gewässer“ abschließt. Die Idee dazu entstand bereits während der Nationalparktage in Petronell-Carnuntum Anfang September, als die Schüler:innen bei ihrer Erkundung der Donauauen auf zahlreiche Plastikabfälle an den Ufern stießen, diese spontan auf sammelten und kurz darauf beschlossen, die gestrandeten menschlichen Spuren in Kunst zu verwandeln. Das entstandene **Mobile** trägt den Titel **„Stranded and Reborn“**. Zwei Äste aus Schwemmholz, selbst am Ufer gestrandet, bilden die Basis des Werks. An ihnen hängen Fische, Quallen und Seesterne, die aus dem gesammelten Plastikmüll gefertigt wurden – **Wasserbewohner, wiedergeboren aus genau jenem Material, das ihre natürlichen Lebensräume bedroht.**

Höhlenforscher unterwegs!



Die Höhlenforscherinnen und -forscher der 1B machten in den letzten Wochen eine interessante Entdeckung. Mit Hilfe eines 360-Grad-Films reisten sie nach **Altamira und Lascaux**, erforschten die dortigen Höhlensysteme und entdeckten die **wunderschönen Malereien an den Wänden**. Inspiriert davon, zeichnen sie selbst Jagdszenen und Tiere, die nun eine **eigene „Höhlenwand“** in der Klasse schmücken.

Auch die Schülerinnen und Schüler der 1A und 1D tauchten virtuell in die Malereien der Höhlen von Lascaux in Frankreich ein, lernten über das Leben und die **Kunst der Steinzeitmenschen**, versuchten sich als Steinzeitkünstler und werkten mit volstem Eifer: riesige Mammuts, mutige Jäger mit Speeren, Urwild und vieles mehr regten die Fantasie und die Malkunst mit Kreiden und Wasserfarben an.



Hurra, die Schule brennt ...

... sich hoffentlich ins Gedächtnis ein!

Am 08.10. haben sich die Schüler:innen der Klassen 1B und 1C in die **menschliche Frühgeschichte** zurückbegeben: In unserer seit letztem Schuljahr verfügbaren Outdoor-Klasse

haben wir gemeinsam mit den Kindern versucht, ein **Feuer einzig und allein mit der Hilfe von Feuersteinen zu entfachen – mit Erfolg!**

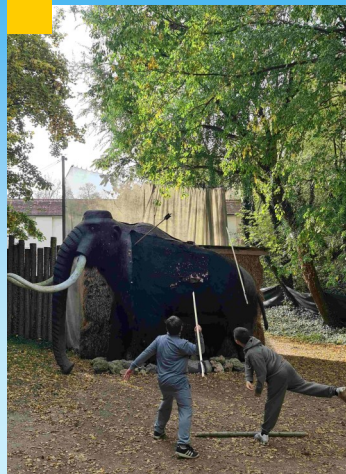
Dieser Versuch hat den Kindern nicht nur coole **Überlebensstipps** mitgegeben, sondern war auch eine wertvolle Lektion über die Schwierigkeit des Feuermachens und den **Wert des Feuers für unsere menschlichen Vorfahren**.



Auf Großwildjagd

Sie fragen sich, warum die Mammuts ausgestorben sind?

Vermutlich, weil sie es mit **Jäger:innen vom Schlag der 1BC zu tun hatten!**



Am 21.10. haben die beiden Klassen im Zuge einer ganztägigen Exkursion das **Urgeschichtemuseum Mamuz in Asparn** an der Zaya erforscht. Dort konnten sie nicht nur mit ihrem historischen Wissen brillieren (wirklich, beide Tourguides haben die Kinder sehr gelobt), sondern sich auch als Mammutjäger:innen versuchen und erneut das Feuermachen erproben – **die nächste Eiszeit kann kommen, wir sind bereit!**

Der Fall Trojas



Fall Trojas

Die Stadt wird geplündert und zerstört – der Krieg endet mit dem Fall Trojas.

Alles begann mit einer Prophezeiung: Der Sohn des Königs Priamos sollte für den Untergang Trojas verantwortlich sein. „**Die Stadt wird brennen!**“ Um dieses schreckliche Ereignis abzuwenden, befahl der trojanische König, seinen Sohn auszusetzen, damit er in der Wildnis des heutigen Türkei sterben würde. Doch wie so oft hatten das Schicksal – oder vielmehr die **griechischen Götter** – andere Pläne mit dem Knaben. Sein Überleben löste eine Kette von Ereignissen aus, die nach zehn Jahren **Belagerung** und dem **listigen Einfall Odysseus** schließlich zum Fall der sagenumwobenen Stadt „Troja“ führten.

Die Schüler:innen der 4. Klassen des **WPFs Latein** übersetzten über mehrere Wochen hinweg vereinfachte Versionen dieses weltberühmten Mythos. Zum Abschluss fassten sie die wichtigsten Ereignisse in animierten **Erklärvideos** zusammen. Mithilfe extra **generierter KI-Bilder** wirken die Szenen noch lebendiger und laden dazu ein, einen Blick in die blutigen Mythen rund um den Krieg zwischen den Griechen und Trojanern zu werfen.

Zeitreise ins alte Ägypten



Nichts wie hinein in die Zeitmaschine und ab ins alte Ägypten.

Nachdem uns Pharaio **Tut-ench-Amun** höchstpersönlich erzählt hatte, was es mit den Pyramiden und Mumien auf sich hat und was eine Sphinx ist, lösten wir das **Rätsel der Hieroglyphen** und übersetzten diese. Abschließend zeichneten wir unseren Namen in

Hieroglyphenform und verwandelten uns selbst in kleine Pharaoninnen und Pharaonen, bevor wir uns verabschiedeten und es auf schnellstem Weg zurück in die Gegenwart ging.



Einhörner und prunkvolle Gewänder

Was?! Einhörner gibt es wirklich?

Vielleicht nicht in Schwadorf, doch in der **Wiener Schatzkammer** sind mehrere Gegenstände aus sogenanntem „**Einhorn-Horn**“ ausgestellt. So konnten die Schüler:innen der 3b ein prachtvoll verziertes **Zepter** bewundern, das der **Habsburger Kaiser Matthias** bei seiner **Krönung zum Kaiser** des Heiligen Römischen Reiches im Jahr **1612** überreicht bekam. Dass es sich bei dem Material jedoch nicht um das Horn eines Fabelwesens handelte, sondern vielmehr um den gigantischen **Stoßzahn eines Narwals**, erkannten die Menschen erst viele Jahre später. Dennoch blieb der **Mythos von der heilenden Wirkung** dieses Zepters über viele Jahrhunderte im Volksglauben verankert.



Spitze Sache

Wir bauen eine Gesellschaftspyramide. Im Geschichtsunterricht der Klasse 1B entstand ein **ungewöhnliches Bauprojekt**: eine echte Gesellschaftspyramide – allerdings nicht aus Stein, sondern aus Kindern. Die Klassen sollte herausarbeiten, wie **soziale Schichten** im alten Ägypten aufgeteilt waren.



Zuerst wurden Rollen verteilt: Wer gehörte nach oben, wer nach unten? Schnell merkten die Schülerinnen und Schüler, dass es gar nicht so einfach ist, eine Gesellschaft „aufzubauen“. Am Ende stand eine große **Erkenntnis** im Raum: Eine Gesellschaftspyramide ist nicht nur ein Modell der Vergangenheit. Sie zeigt auch, wie sehr jede Ebene von den anderen abhängt – und wer die größte Last zu tragen hat.

Mythologie Podcasts

Das **Monster Minotaurus** mit seinem stierartigen Kopf und menschlichen Körper zählt zu den bekanntesten mythologischen Wesen. Auch **Medusa** mit ihrem Schlangenhaar ist den meisten Menschen ein Begriff. Doch wer waren eigentlich **Cadmus** oder das Liebespaar **Orpheus und Eurydike**?

Die Schüler:innen der 3. Klasse des **Wahlpflichtfachs Latein** übersetzten zunächst vereinfachte Texte aus **Ovids** berühmten „**Metamorphosen**“.

Zum Abschluss des **Moduls** erzählten sie die wichtigsten Geschichten in Form von **Mini-Podcasts** nach.

Die Ergebnisse können sich wirklich hören lassen und entführen aufmerksame Zuhörer:innen in die **antike Welt der Helden und Ungeheuer**.



αρχαία Ελλάδα



Wie lebten die alten Griechen, wie sah die Kunst aus, die sie schufen und was erinnert in der heutigen Popkultur immer noch an diese Zeit?

All dies und noch mehr erfahren die Kinder der 1B in einer Kunststunde. Anschließend wurden digitale griechische Vasen gefertigt - in einzelnen Schritten wird dabei der Vorgang vom Tonklumpen bis zur Bemalung erklärt.

Die Werke man nun auf unserem Regal bewundern.

Der Wächter



**Fast fünfzig Jahre stand er hier so fest,
ein Mammutbaum, der uns die Zeit vergessen lässt.**
Sein Stamm war stark, seine Krone dicht und weit,
ein treuer Schattenspender im Schulhof seit langer Zeit.

Spielen, lachen, lernen, ruh'n - unter seinem Grün.
Er half uns, der heißen Sonne zu entflieh'n - gut und kühn.
Er atmete und war so wichtig für das Klima,
ein grünes Denkmal, fast ein kleines Schulthema.

Doch etwas stimmte nicht, sein Inneres war krank,
die traurige Entscheidung fiel - unsere Freude sank.
Die Männer des Bauhofs kamen dann herbei,
ihn umzuschneiden – sorgsam, ohne Gschaftehuberei.

Nun zeugt sein Stumpf noch von der großen Pracht,
jetzt überlegen wir, wie man Neues aus Altem macht.
**Wir danken dir, du Riese, für die schöne Zeit,
dein Geist lebt weiter und mahnt zur Achtsamkeit.**



Hofübergabe beim Elternverein



Am Montag, den 22. September, fand die **Jahreshauptversammlung** unseres Elternvereins statt und die **Vorstandsmitglieder** rund um Obfrau Melanie Moser **übergaben ihre Funktionen** an ein **neues Team**. Die Leitung dieser bedeutenden Institution der Schulgemeinschaft übernahmen der **neu gewählte Obmann Franz Benes** und **Obmann Stellvertreter Hannes Deitzer**.

Eine bestens geführte Kasse übergaben B. Schuster und M.-L. Pflug-Bauer an die frisch eingesetzten Kassierinnen S. Koubek-Gerstbauer und D. Benes. Den Schriftverkehr erledigen in Zukunft Verena Samuel und Sylvia Musel.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die verantwortungsvolle Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg bei der wichtigen Tätigkeit im Elternverein.

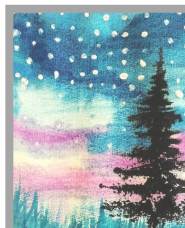
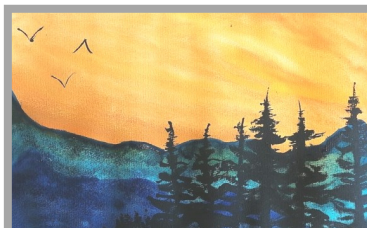
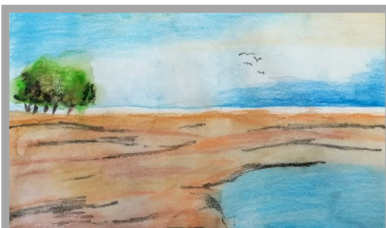
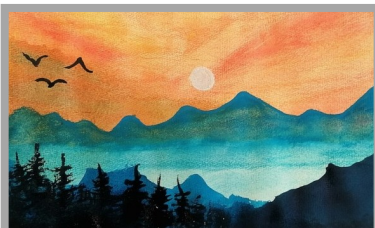
Gelebte Demokratie

Demokratie: Nicht nur Theorie, sondern gelebt mit Energie!

Die erste, konstituierende Sitzung unseres hauseigenen EMS-Parlaments war ein voller Erfolg! Die 28 Delegierten aus 14 Klassen bewiesen, dass sie nicht nur diskutieren, sondern auch diszipliniert die Spielregeln einhalten können, um die wichtigen Themen der Tagesordnung zu meistern.

Das Schulsprecher-Team ist gewählt!

Wie in einer echten Demokratie erlebten wir bei der Wahl unseres Schulsprecherteams den Prozess hautnah: Nach der persönlichen Vorstellung der Bewerber:innen ging es zur geheimen Wahl. Die 28 Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab, und unser Wahlkomitee zählte die Stimmzettel in der Urne mustergültig aus. Wir gratulieren **Cäcilia, 4b** und **Lea, 4a** zur Ernennung. Wir wünschen allen Klassensprecher:innen und unserem Schulsprecherteam viel Erfolg, Freude und Nervenstärke bei dieser wichtigen Aufgabe für unsere gesamte Schulgemeinschaft! **Bringt eure Ideen ein, sammelt wertvolle Erfahrungen und vergesst nicht: Eure Arbeit macht den Unterschied!**



Der Boden ist Lava

Im Sportunterricht entstand das spannende Projekt „Der Boden ist Lava“, bei dem alle verfügbaren Sportgeräte

aus der Turnhalle kreativ eingesetzt wurden. Matten, Kästen, Bänke, Seile und vieles mehr verwandelten den Raum in einen **Abenteuer-Parcours**, den die Schüler:innen der 2ten und 4ten Klassen nur, ohne den Boden zu berühren, bewältigen durften. **Das Projekt sorgte nicht nur für viel Bewegung und Spaß, sondern ermöglichte auch gemeinsames Planen und kreatives Problemlösen im Team.**



Auf die Plätze, fertig, los ...

Unsere Schule freut sich über die lauffeuerbegeisterten Nachwuchstalente.

Sensationeller 5. Platz beim Lidl Schullauf in Schwechat und gute Ergebnisse unter den Top 50. Wir waren wieder dabei, wir gehören mittlerweile fest dazu und werden motiviert weiter trainieren. Ein Sporttag zum Kennenlernen, Stärken zeigen und Spaß haben.



Wusstest du, dass ...

... Schwadorf einen Stein der Selbstständigkeit besitzt?

... im Pfarrgarten ein Ginkgo Baum zu bewundern ist?

... die 3c gerne auf Entdeckungstour geht?
... neugierige Kinder immer die tollsten Ideen haben?



Bewegte Klasse in der 3a und 3c

Gemeinschaft stärken

©Kräftemessen©Teamwork©Vertrauen
©Spiele ohne Wettbewerb©Entspannung
Mit Spaß und Freude nehmen wir an den gemeinsamen Klassen-Challenges teil.
Ein Projekt der GESUNDEN SCHULE NÖ.



Toooooor!

Unsere Schule nahm heuer wieder mit der U13 und U15 an der Schülerliga teil. Obwohl es krankheits- und verletzungsbedingte

Ausfälle gab, blieben beide **Teams hoch motiviert.** Die Spieler kämpften um jeden Ball und zeigten **großen Teamgeist.** Wir sind stolz auf ihren Einsatz und ihre **starke Leistung!**

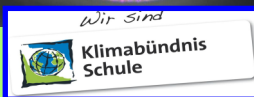
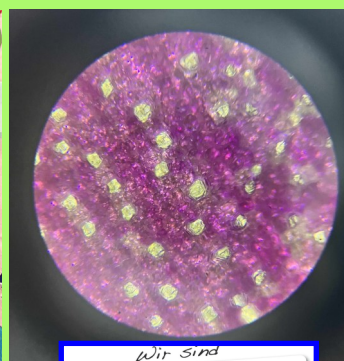


You make a difference



In der **Unterrichtsreihe „Klimawandel“** führten die Schüler:innen der Klassen 2b und 2c in den letzten Wochen zahlreiche Experimente zur **Absorption** und **Reflexion**, zum **Albedo**, zum **Treibhauseffekt**, zur **Fotosynthese** und zu den **Treibhausgasen** durch. Diese unterschiedlichen Versuche waren notwendig, um das vielschichtige Thema „Klimawandel“ umfassend zu beleuchten und ein tieferes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zu ermöglichen. Zum Abschluss gestalteten die Klassen wunderbar übersichtliche und anschauliche **Lapbooks**, die Interessierte nun in der Aula bewundern können. Doch trotz unseres neu gewonnenen Wissens lässt uns die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel oftmals ratlos oder fast hoffnungslos zurück. Um diesem Gefühl entgegenzuwirken, bildeten die letzten Worte von Jane Goodall, einer berühmten Umweltaktivistin, den Abschluss dieser Unterrichtsreihe:

„Every single day you live, you make a difference in the world and you get to choose the difference that you make.“



Durstige Daten

ChatGPT ist ganz schön durstig! Es trinkt nach 20 Fragen ca. 0,5 L Wasser. Doch wie kann eine künstliche Intelligenz Flüssigkeit zu sich nehmen?

Die Schüler:innen der **3b** setzten sich im Unterricht „Digitale Grundbildung“ mit dieser und vielen weiteren spannenden Fragen auseinander. Während sie bereits im letzten Jahr gelernt haben, wie sie **KI als Lernhelfer** nutzen können, beschäftigten sie sich nun mit den Schattenseiten von ChatGPT, Gemini und Co. So lernten sie neben dem immensen **Wasserverbrauch für die Kühlung der Server** auch von den **Unmengen an Strom**, die durch Suchanfragen mit KI verbraucht werden, und den dabei entstehenden **Mengen an CO₂**. Gerade in Zeiten der Klimakrise sollten wir einen **verantwortungsbewussten Umgang mit KI** pflegen – die Stunde hat uns die Augen dafür geöffnet.



Energie, Klima und ICH ...

... ein Workshop der EVN

Wir erfuhren, woraus Energie gewonnen werden kann, wie unser Energieverbrauch den Klimawandel beeinflusst und was **WIR** dafür tun können, den Klimawandel zu verlangsamen.

Mithilfe des errechneten **CO₂-Fußabdrucks** wurde den Schüler:innen der **dritten Klassen** klar, wie viel CO₂ durch den eigenen Lebensstil verursacht wird. Bist du neugierig, wie groß dein CO₂ Fußabdruck ist? Finde es heraus: <https://mein-co2-rechner.evn.at/>



Zum dritten Mal in Folge!

Unsere Schule trägt das MINT-Gütesiegel!

Wir freuen uns riesig! Unsere Schule wurde zum dritten Mal in Folge mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Dieses **österreichweite Qualitätslabel** würdigt Schulen, die in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik innovativ und begeisternd unterrichten. In einer **modernen Gesellschaft** sind **MINT-Qualifikationen** gefragte **Schlüsselkompetenzen**, die jungen Menschen vielseitige berufliche und persönliche Chancen eröffnen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, das Interesse an Naturwissenschaften und Technik zu wecken, indem wir Wissen in einen **praktischen Kontext** stellen.

Das Erfolgsrezept: Praxis, Projekte, Perspektiven

Das Gesamtkonzept der EMS Schwadorf hat die Jury überzeugt, weil wir Zukunftsorientierung großschreiben. Wir punkten mit einem bewussten Fokus auf den **Ausbau von offenen, handlungsorientierten Lernmöglichkeiten** im Regelunterricht, **forschendes Lernen** im NAWI-LAB, regelmäßigen **fächerübergreifenden Projektunterricht**, das Angebot an vielfältigen Seminaren zur Interessens- und Begabungsförderung, **praxisnahes Lernen** durch Betriebsbesuche und Exkursionen sowie eine optimierte Bildungs- und Berufsberatung in Zusammenarbeit mit Institutionen und Betrieben. Dabei spielt kollegiale Planung des Unterrichts durch das Lehrerteam und Begeisterung für das Fach eine Schlüsselrolle. Wir sind stolz auf diese besondere Anerkennung – sie ist für uns eine große Motivation, diesen erfolgreichen Weg konsequent weiterzugehen.

Auf die nächsten MINT-Innovationen!



Girls! Tech Up! BO-Erlebnistag in Wien

Am 10. Oktober nahmen die Mädchen der 3. Klassen am Technik-Erlebnistag teil – ein spannender Tag voller neuer Eindrücke und Entdeckungen! Bei verschiedenen Stationen konnten sie technische Berufe und spannende Experimente kennenlernen. Mit viel Begeisterung wurde geschraubt, programmiert und ausprobiert. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig und kreativ **Technik** sein kann – und dass sie **nicht nur** etwas für **Burschen** ist!



Auf der Baustelle

Die 3a durfte das spannende **Großbauprojekt der Stadtstraße in Wien 22** vor Ort besuchen. Besonders aufregend war der **Besuch im Tunnel**, bei dem die Kinder, ausgestattet mit Helmen und Warnwesten, einen



hautnahen Einblick in die Bauwelt erhielten. An dem Projekt arbeiten viele Menschen, die verschiedene Berufe ausüben: Ingenieurinnen, Bauarbeiter, Vermessungstechniker und Sicherheitsfachleute. Ein besonderer Dank gilt der **Firma Porr**, die diesen Besuch ermöglicht hat.

Knochen, Konstruktion und Kreativität

Die Schüler:innen der 1c erlebten ihren ersten **MINT-Themenblock zum Bewegungsapparat**. Dabei nahmen sie Knochen, Gelenke und Sehnen genau unter die Lupe und erforschten deren Aufbau und Funktion. Das gewonnene Wissen setzten die Kinder praktisch um: Sie bauten **Gelenkmodelle** nach und übertrugen die **Prinzipien der Biomechanik** auf **technische Konstruktionen**. So entstanden stabile Brücken und funktionsfähige bionische Hände. Der Themenblock zeigte eindrucksvoll, wie Biologie und Technik Hand in Hand gehen und kreative Lösungen ermöglichen.



Aquarium mit Perspektive



Die **Zentralperspektive** ist eine Methode, um Tiefe und Dreidimensionalität auf zweidimensionalen Flächen darzustellen. Dabei treffen alle in die Ferne verlaufenden Parallellinien in einem **gemeinsamen Fluchtpunkt** zusammen. Diese Technik wurde in der **Renaissance** wichtig, um Räume realistisch abzubilden.



Im Fach „Kunst und Gestaltung“ wurde in der Klasse 2c ein **Meeresaquarium** mit Böden und Decken gestaltet, die perspektivisch auf einen Fluchtpunkt zulaufen.



Gummibärchen unter Wasser

In den Klassen 1a, 1b und 1d wurde es im MINT-Unterricht wieder spannend und experimentierfreudig!

Diesmal standen Gummibärchen im Mittelpunkt:

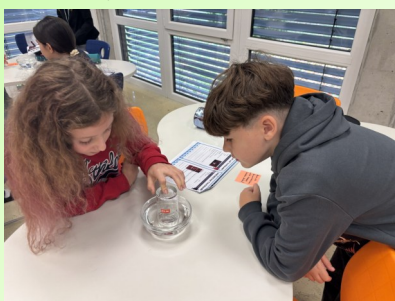
Was passiert mit ihnen, wenn man sie 24 Stunden lang in verschiedene Flüssigkeiten legt?

Dazu wurden drei Versuchsansätze gestartet: Ein Gummibärchen wanderte in ein Glas mit Leitungswasser, ein weiteres in Salzwasser und ein weißes Gummibärchen wurde in gefärbtes Wasser mit Lebensmittelfarbe gelegt.

Die Kinder vermuteten, beobachteten und warteten gespannt auf das Ergebnis. Damit die Wartezeit nicht zu lang wurde, gingen unsere Forscherinnen und Forscher gleich weiteren spannenden Fragen nach: **Kann eine Kerze unter Wasser brennen? Warum schwimmt ein Schiff?**

Was passiert, wenn man Wasser, Öl und Tinte mischt?

Alle Experimente wurden mit viel Neugier durchgeführt und sogar in unserem allerersten Protokoll festgehalten.



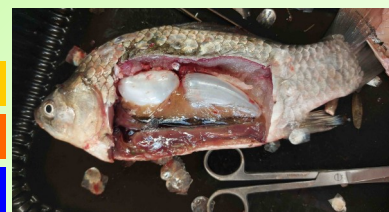
Kiemen, Herz und Schwimmblase

Biologie zum Anfassen

Fische benötigen Kiemen, um im Wasser zu atmen. Dies ist den meisten bekannt. Doch dass **Fische wahre physikalische Wunderwerke** sind, wissen die wenigsten!

Mithilfe ihrer Schwimmblase können sie im Wasser schweben und diesen Vorgang sogar bewusst steuern. Wenn ein Fisch nach oben schwimmt, dehnt sich seine Schwimmblase durch den niedrigeren hydrostatischen Druck aus, wodurch seine Körperdichte sinkt und er im Wasser schwebt. Schwimmt er nach unten, wird die Schwimmblase durch den höheren Wasserdruck zusammengepresst, seine Dichte steigt und das Tier sinkt.

Durch eine **gemeinsame Sektion** im Unterricht konnten die Schüler:innen der 3b dieses ganz besondere Organ genauer unter die Lupe nehmen und so die Anpassungen an den Lebensraum Wasser noch besser verstehen.



Kreativer Brückenbau

Die Klasse 1d stand vor einer spannenden Herausforderung im MINT Unterricht: dem kreativen Brückenbau-Problem. In der Geschichte war eine Brücke zwischen zwei Ufern eingestürzt – nun mussten die **Kinder einen Weg finden, den Fluss zu überqueren**. Dabei durften sie nur die Materialien aus einer vorgegebenen **Survival-Box** verwenden und mussten sicherstellen, dass keine Füße oder Schlapfen den Boden berührten. Voller Tatendrang und Einfallsreichtum machten sich die Schülerinnen und Schüler ans Werk, entwickelten kreative Lösungen und präsentierten einander stolz ihre unterschiedlichen Bauideen.



Blutspur durch die Jahrhunderte

Das „dunkle“ Wien der letzten Jahrhunderte wurde beim Besuch der 3. Klassen im **Wiener Kriminalmuseum** wieder lebendig. Unsere **Zeitreise** führte uns von der ersten (und einzigen) **Hexenverbrennung** Wiens über ein **verstecktes Attentat** auf Kaiser Franz Joseph bis hin in die Neuzeit zu modernen Serienmördern. Blutige Handschuhe, Henkerswerkzeug und Zeitungsberichte lassen vergangene Taten



erneut aufleben und liefern viel **Inspiration** für kommende Kriminalgeschichten. **Man darf gespannt sein!**



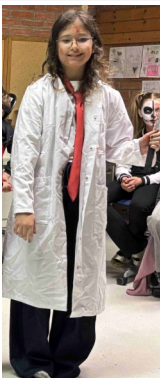
They did the Monster Mash!

We were working in the school late one night
When our eyes beheld a spooky sight
For our class, from their desks began to rise
And suddenly, to our surprise



They did the Monster Mash!
It was a graveyard smash!
It caught on in a flash!
They did the Monster Mash!

Happy Halloween
aus der 1C! :)



Hokus-Pokus

This is Halloween!

Vampire, Hexen und Monster

versammelten sich am Mittwoch vor den Herbstferien in der 1A und feierten. Verkleidet, wurde getanzt, gespielt und gemeinsam köstlich-gruselig gespeist.

The children from the class 1D learnt about Halloween in the English lesson and demanded to celebrate this **traditional festivity at school**. Their wish was our command and so after a swift organisation a proper Halloween party was arranged. The children all dressed up accordingly and fun games were played.



Be wild like Basquiat — 2d

Neoexpressionismus # afroamerikanisch # Graffiti #
Street Art # Six Seven # Jugendwort 2025



Magische Welten



Der berühmte Fantasy-Autor George R. R. Martin sagte einst: „A reader lives a thousand lives before he dies. The man who never reads lives only one.“

Und in eines dieser Leben tauchten die Kinder der 2b in eine wahrlich magische Welt ein! Dank der Klassenlektüre „Harry Potter und der Stein der Weisen“ konnten sie auf Besen fliegen, Zauber wirken und gegen fantastische Kreaturen antreten. Diese Abenteuer lieferten jede Menge Inspiration für wahrlich zauberhafte Fantasiegeschichten!



Zeit im Bild - 2b

Was ist für die Erstellung von Nachrichten wichtig? Welche Fakten müssen gecheckt werden und wie macht man das?

Alle diese Fragen wurden im ORF Zentrum beim **Workshop „News“** beantwortet. In vier Gruppen entstanden dann verschiedene **Kurznachrichten** für Fernsehen, Radio und Social Media. Dabei wurden die Bereiche Gesundheit, Bildung, Sport und Aktuelles genauer bearbeitet. Ein spannender Vormittag im **ORF Zentrum Küniglberg!**



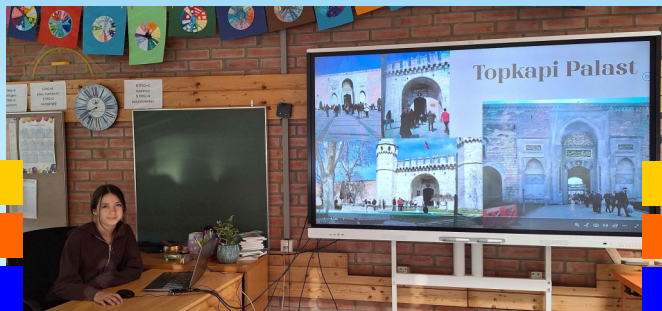
Byzanz - Konstantinopel - Istanbul

... drei Namen mit gemeinsamer Geschichte.

Spannende Fakten - über den Aufstieg und Fall eines 1000-jährigen christlichen Reiches, mächtig und prachtvoll, eingehüllt in Purpur und Gold - erfuhren die Kinder der 2. Klassen im Geschichtsunterricht.

Aber wie ist das heutzutage? Was blieb von all dem Reichtum und Luxus? Und wie kommt es, dass aktuell mehrheitlich Muslime dort leben?

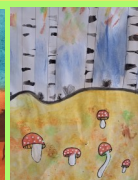
Da kommt es doch sehr gelegen, dass eine Schülerin die bevölkerungsreichste Stadt der Türkei besucht hat und ihre tollen Fotos von den beeindruckenden Bauwerken im Unterricht in Form einer digitalen Präsentation mit uns geteilt hat. Und ja, Geschichte lebt, denn die Spuren der Geschichte sind heutzutage nicht zu übersehen.



Die Blätter fallen ...



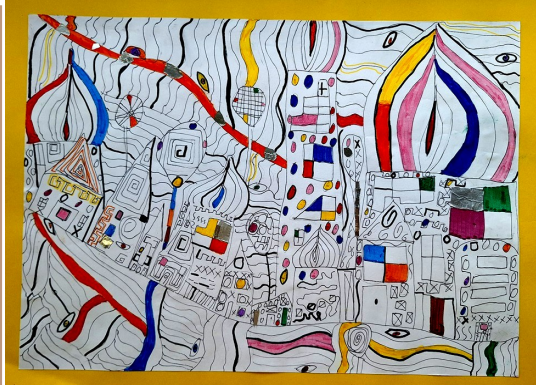
... nur an der Spitze unseres Schulbaums trotzen noch einige tapfere Exemplare der kalten Jahreszeit und begrüßen uns jeden Morgen.



Verspielte Landschaftsgemälde

Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt -

ebenso kreativ und fröhlich wie sein Name klingt, sind die Bilder der Künstler:innen der 2a. Angelehnt an seine Formen, Farben und Bilder, gestalteten sie in liebevoller detaillierter Feinarbeit ihre eigenen verspielten Landschaften. Gewisse Ähnlichkeiten sind da schon zu bemerken.



Im Mikro - Theater

Im **Naturhistorischen Museum** besuchte die 2b das **Mikroskopiertheater**.

Mit Hilfe hochwertiger Mikroskope und Videokameras wurden **Kleinorganismen in Großprojektion** live auf der Kinoleinwand projiziert. Dabei waren lebende Tiere und Pflanzen die Hauptdarsteller.

In den **Hauptrollen** sahen wir **Wasserflöhe, Milben und Spinnen**. Unter den Nebendarstellern konnten wir **Pantoffel- und Wimperntierchen** erkennen. **Spannender als ein Naturfilm!**



12 Plätze, 12 Schätze

Die **3c voting challenge** startet mit einem wunderbaren Beitrag über das **Ausseer Land**. Welcher namhafte Teil Österreichs wird als schönster Platz bewertet? Wir freuen uns auf weitere Präsentationen.

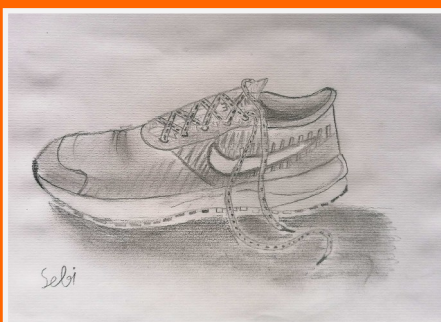
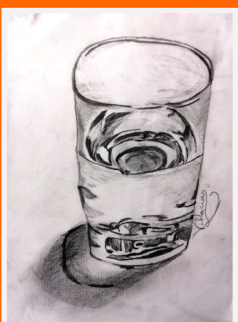
Neugierig? Den Link zur Präsentation mit Tipps zu Wanderungen und einzigartigen Plätzen findet man auf unserer Homepage www.emsschwadorf.at



Zeichenwerkstatt

Ein Workshop für künstlerisch Interessierte ...
... alle Ergebnisse mit **WOW-Effekt!**

Die Künstlerinnen und Künstler der 1. bis 3. Klassen arbeiteten nach ihrem Interesse, waren mit großer Freude bei der Sache, experimentierten in 3-D mit verschiedenen Stiften, nahmen viele tolle Arbeiten nach Hause mit.



Schöne Herbstferien!



Ich schütze die Umwelt, indem ich ...

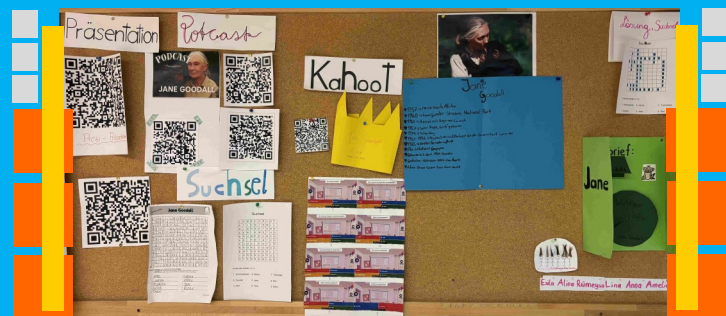


23 Ziele, um einen besseren ökologischen Fußabdruck zu erhalten, haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2c gesetzt. Im Rahmen des Geografieunterrichts wurden Fußabdrücke mit diesen Zielen gestaltet. Der **ökologische Fußabdruck** beschreibt, wie stark ein Mensch, eine Gruppe oder ein Land die **Umwelt belastet**. Er misst, wie viele **natürliche Ressourcen** wir verbrauchen und wie viel ökologische Fläche nötig wäre, um unseren Lebensstil zu ermöglichen und die entstehenden Abfälle aufzunehmen.



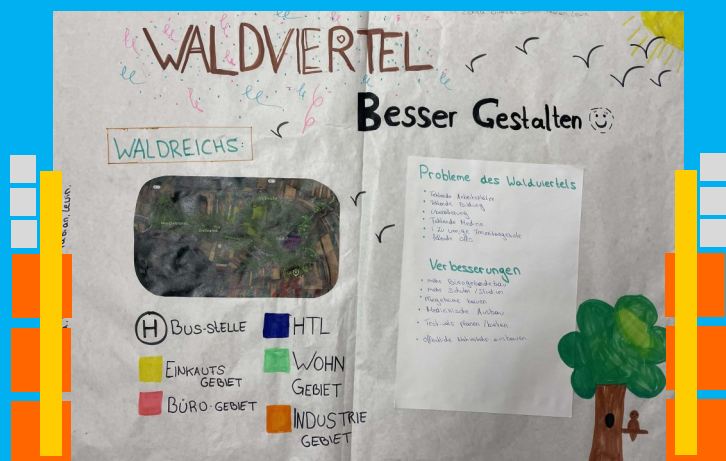
Jane Goodall Memorial

Um der am 1. Oktober 2025 im Alter von 91 Jahren verstorbenen **Verhaltensforscherin**, Jane Goodall, zu gedenken, beschäftigte sich die vierte Klasse des WPFs „Umwelt und Soziales“ mit ihrem Leben und ihren bahnbrechenden Erkenntnissen im Bereich der Verhaltensbiologie. Kreativ gestalteten die Schülerinnen und Schüler diverse Online-Übungen, Quizzes und Präsentationen, welche in der darauffolgenden Stunde ausprobiert und gespielt wurden. Zum Schluss wurde die Krone des Jane Goodall Experten an diejenigen Schülerinnen und Schüler übergeben, die in der Quizshow am besten abgeschnitten haben. Was alle Schülerinnen und Schüler mitgenommen haben? Das soll am besten Jane Goodall selbst sagen: „Nur, wenn wir verstehen, können wir uns kümmern. Nur, wenn wir uns kümmern, können wir helfen. Nur, wenn wir helfen, können wir Leben retten.“



Regionalplaner unterwegs

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b schlüpften im Geografieunterricht in die Rolle von Regionalplaner:innen und beschäftigten sich damit, wie man das **Waldviertel** für zukünftige Bewohner:innen **attraktiver** machen und **Wegzug verhindern** kann. Dabei überlegten sie, welche Maßnahmen – von Infrastruktur über Freizeitangebote bis hin zu Arbeitsplätzen – notwendig sind, um eine **Region lebenswert** zu gestalten. Dadurch erhielten sie einen Einblick in die Aufgaben der **Raum- und Regionalentwicklung** und konnten selbst kreative Ideen und Konzepte entwickeln.



Gemeinsam stark – gegen Gewalt und Mobbing



Zwei Tage lang stand in der 4c alles unter dem Zeichen von **Gemeinschaft, Achtsamkeit und Respekt**. Unter der Leitung von **Günther Ebenschweiger** setzten sich die Schüler:innen intensiv mit dem Thema Gewalt- und Mobbingprävention auseinander. Dabei ging es nicht nur um Theorie – sondern vor allem um Gefühle, **Empathie** und **gegenseitiges Verständnis**. Über anonymisierte Umfragen wie „Wie geht es mir in der Klasse?“ oder „An wem in eurer Klasse werden die Menschenrechte verletzt?“ erhielten die Kinder und Lehrpersonen einen ehrlichen Einblick in das **Klassenklima**. Auf Basis dieser Ergebnisse wurde anschließend gemeinsam reflektiert und – wo nötig – behutsam interveniert. Besonders berührend war, wie offen die Klasse über schwierige Themen sprach und wie deutlich spürbar wurde, dass jeder Einzelne etwas zu einer positiven Veränderung beitragen kann. Unterstützt wurde das Training von der dipl. **Lebens- und Sozialberaterin Melanie Moser**, die für persönliche Gespräche zur Verfügung stand – denn manche Themen gingen wirklich unter die Haut. Zum Abschluss erarbeiteten die Schüler:innen in Gruppen Verhaltensregeln, die in ihrer Klasse keinen Platz mehr haben sollen. Daraus entstand ein gemeinsamer **Klassenvertrag**, der von allen freiwillig unterschrieben wurde – als Zeichen für Respekt, Zusammenhalt und Verantwortung füreinander. Es waren zwei intensive, emotionale und wertvolle Tage, die gezeigt haben, wie wichtig es ist, miteinander ins Gespräch zu kommen, hinzuschauen und füreinander da zu sein.

Gemeinsam schützen wir unsere Klassengemeinschaft – denn nur zusammen sind wir stark.

Aquarien und Terrarien in der Schule



Der gleichnamige IBF Kurs ist auch dieses Semester gut besucht und alle Teilnehmer waren sehr bemüht alle Aquarien und Terrarien zu reinigen, neu einzurichten und **Axolotl, Gecko, Fische und Co** entsprechend zu füttern. Auch im Freigelände wurde gearbeitet: **Tümpel** wurden ausgelassen, die **Hecke** geschnitten und alle **Feigen winterfest** eingepackt. **Frösche** haben wir, bereit für die **Winterstarre**, unter Wurzeln gefunden.

Für die vielen **Axolotl-Babys** haben sich viele neue „Ziehelter“ aus den ersten und zweiten Klassen gefunden.

Wer noch Interesse hat, bitte bei Herrn Proy melden :).



Augenmodelle selbst gemacht!

Um herauszufinden, wie das Auge funktioniert, beschäftigten sich die Klassen 2A und 2D bereits im Oktober theoretisch mit unserem Sinnesorgan.

Mit dem passenden Hintergrundwissen im Gepäck starteten sie dann im Dezember in die praktische Arbeit: das Erstellen eines Augenmodells.

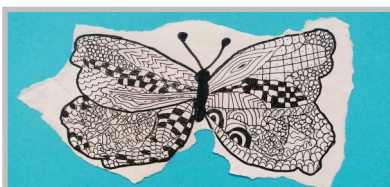
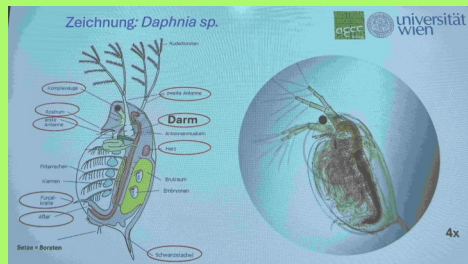
Aus langweiligen **Styroporkugeln** wurden **detaillierte Modelle** unseres Auges, welche in der Vitrine im 1. Stock bestaunt werden können. Die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, wie viel anatomisch zu einem Auge dazugehört und wie wenig davon von außen ersichtlich ist. Wer sein Wissen zum Aufbau des Auges also auffrischen möchte, kann sich die Modelle gerne ansehen.



Eine unbekannte Welt

In eine unbekannte Welt tauchen die Schüler:innen der 2c mithilfe hochwertiger Mikroskope der **Universität Wien** ein. Mit bis zu 400-facher Vergrößerung können sie beobachten, wie geißeltragende **Mikroorganismen** durchs Bild schießen, Beute jagen oder in letzter Sekunde fliehen. Auch die „Müllabfuhr“ der Gewässer, die **Wasserflöhe**, lernen sie genauer kennen.

Diese winzig kleinen Filtrierer **säubern das Wasser** mithilfe ihrer borstenbesetzten Beine und gehören, anders als ihr Name vermuten lässt, zur **Familie der Krebstiere**. Dank einer durchsichtigen Schale lassen sich sogar die Organe der Tierchen mithilfe des Mikroskops beobachten – **ein wirklich einzigartiges Erlebnis!**



Wintergemüse im Blick – trotz Schnee



In unserem Schulgarten wird es jetzt richtig spannend: Wir, die **MINT 2A** und **2D** Klassen, haben Wintergemüse gesät und beobachten seitdem genau, wie es wächst. Jeden Montag messen wir die **Luft- und Bodentemperatur**, protokollieren Regen und andere **Wetterbedingungen** und tragen alle Daten sorgfältig in unsere Tabelle ein. Jetzt ist der erste Schnee gefallen – und da stellen wir uns die Frage: *Wird unser Wintergemüse erfrieren?* Glücklicherweise sind viele Sorten, die wir gepflanzt haben, sehr robust und können Frost aushalten. Durch unsere **regelmäßigen Messungen** können wir genau beobachten, wie sich Kälte, Schnee und Wetter auf das Wachstum auswirken.

Wir sind gespannt, wie unser Garten durch den Winter kommt – und werden weiter alles dokumentieren, um unsere Erfahrungen und Ergebnisse zu teilen.



Wenn Licht den „Weg zurück“ nimmt

Licht bewegt sich geradlinig – das klingt einfach, aber wie lässt sich diese Eigenschaft sichtbar machen?

Im **dunklen Raum** erforschten die Schülerinnen und Schüler der MINT-Klassen 2A und 2D mit **Taschenlampen** das Verhalten von Lichtstrahlen. Sie untersuchten verschiedene **Lichtbündel**, spielten mit **Schattenbildern** und entdeckten faszinierende **Farbeffekte**. Auf spielerische Weise kamen sie dem **Reflexionsgesetz** mit Münzen und Lineal auf die Spur. **Was werden sie noch alles entdecken?**



Von Wind bis Wasser

Erneuerbare Energien erforschen

Windräder prägen das Ortsbild zahlreicher Gemeinden im Bezirk Bruck. Doch wie erzeugen sie Strom? Und wie genau funktioniert die **Photovoltaikanlage** meines Onkels? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Schüler:innen der 3b zum Auftakt des MINT-Schwerpunktes „Energie“. Im Rahmen eines Stationenbetriebs der EVN führten sie Experimente zur Wind-, Wasser- und Sonnenenergie durch und testeten mithilfe kleiner, **akkubetriebener Autos**, wie sich diese **Energieformen speichern** lassen.



„Es blubbert, es brodelt, es wird ...!?“



Wer hätte gedacht, dass man im NAWI-Raum Geräusche hört, die eher nach einer sprudelnden Hexenküche klingen als nach Unterricht? Schuld daran waren nicht etwa geheimnisvolle Zaubersprüche, sondern die neuesten naturwissenschaftlichen Experimente der 4.Klassen: Wir haben Kraut und Karotten fermentiert! Mit frisch gewaschenen Händen, neugierigen Blicken und einer erstaunlichen Menge an Gemüse machten wir uns ans Werk. Das Gemüse wurde geschnippelt, gestampft, fest gedrückt – und dann begann das große Warten. Schon nach kurzer Zeit fing es in den **Gläsern** fröhlich an zu **blubbern**. „Das lebt!“ Keine Sorge: Das soll so sein. Doch damit nicht genug: Unser selbstgemachtes Sauerkraut landete später nicht nur auf dem Teller, sondern auch im Kuchen. Ja, richtig gelesen – **Sauerkrautkuchen**! Er sah aus wie ein normaler Kuchen, schmeckte überraschend lecker und viele Mutige kosteten ihn auch, andere beobachteten dies wiederum mit sehr skeptischen Gesichtsausdrücken. Und als ob das nicht schon kreativ genug wäre, drehten wir zum Abschluss noch Pizzaschnecken, die so schnell verputzt wurden, dass man fast glauben könnte, sie seien selbst fermentiert und davon gerollt.

Fazit: Fermentieren macht Spaß, schmeckt gut und sorgt garantiert für Gesprächsstoff.

Experimentaltag 2025



Der heurige Experimentaltag lockte nach **Mödling** in das Gebäude des WIFIs, in dem zahlreiche Vertreter der Industrie und mehrere NÖ Schulen Stände zu naturwissenschaftlichen Themen präsentierten. Die EMS wurde in diesem Jahr würdig durch die Klasse 3b vertreten, die diese



Chance nutzte, um ein Projekt aus dem MINT-Unterricht vorzustellen. Dafür hatten die Schüler:innen bereits im Vorhinein **Modelle des Donaufaufes** gebaut, um zu veranschaulichen, wie sich dieser in den letzten Jahrhunderten durch die **Regulierung des Menschen** verändert hatte. Besucher:innen unserer Station konnten verschiedene Experimente live durchführen, um zu erforschen, welche **Auswirkungen** diese Regulierung auf die **Fließgeschwindigkeit**, die **Sedimentablagerung** und die **Fischwanderung** hat, und um zu verstehen, weshalb im Zuge dessen eine **Renaturierung** unserer Donau so **wichtig** ist.

Quadratisch – Praktisch – Gut?

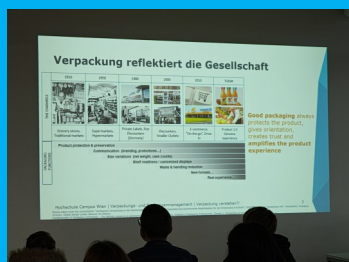
Hatten Sie heute schon eine Verpackung in der Hand? Vielleicht eine Zahnpastatube? Oder sogar mehrere verschiedene Verpackungen?

Selbst die Schale einer Banane zählt dazu.

Beim Workshop am **FH Campus Wien** (1100 Wien) untersuchten die Schüler:innen der 4a unterschiedliche Verpackungen: Sie wurden analysiert, gewogen und hinsichtlich ihrer Eigenschaften bewertet.

Verpackungen erfüllen viele **wichtige Aufgaben** – sie **schützen** Produkte, ermöglichen ihre **Lagerung** und ihren **Transport** und sorgen zugleich für eine ansprechende **Präsentation** im Regal.

⇒ *Warum sind zu große Flaschenetiketten ein Hindernis beim Recyceln und welche Kunststoffe werden für Verpackungen verwendet?* Die Sortiermaschinen in den Recyclinganlagen können den Kunststoff wegen der sogenannten Full-Sleeve-Etiketten nicht erkennen und ordnen somit die Flasche dem falschen Sortiercontainer zu. Wenn die Konsumenten diese Etiketten entfernen würden, wäre das Problem behoben.



Energie aus Atomkraft

Chancen und Risiken

Im MINT-Unterricht der 4. Klassen beschäftigten sich die Kinder in den letzten Wochen mit diesem Thema. Sie recherchierten im Internet über die Funktionsweise von **Atomkraftwerken** und diskutierten die Vor- und Nachteile dieser Energiequelle sowie die Lagerung von **Atom Müll** und die **Wiederaufbereitung** von Brennstäben.

Ein spannendes Experiment war die Untersuchung der „**Halbwertszeit**“ – dafür nutzten die Kinder **Maiskörner**.

Sie beobachteten, wie lange es dauert, bis die Hälfte der Maiskörner zu Popcorn wird. Genauso wie bei radioaktivem Zerfall von Atomen beschreibt die Halbwertszeit, wie schnell etwas „verändert“ wird. Dabei mussten die Kinder sehr genau messen und aufmerksam beobachten.

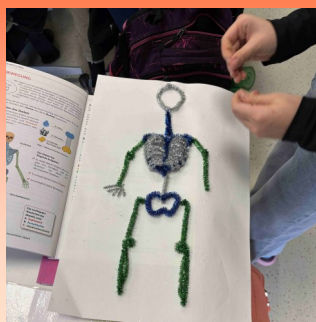
Manche Maiskörner poppten schnell, andere gar nicht – das zeigte ihnen, wie unvorhersehbar das Verhalten von Atomen sein kann. Die Schüler:innen kamen zu dem Fazit: **Atomkraft ist eine leistungsstarke Energiequelle mit großem Potenzial, birgt jedoch erhebliche Risiken – insbesondere für Umwelt und Sicherheit.**



Weihnachtliche Skelette

Im MINT Unterricht wurde es schon vorweihnachtlich: Die Kinder der Klassen 1b und 1d beschäftigten sich auf kreative Weise mit dem menschlichen Skelett. Mit bunten Pfeifenputzern bauten sie Schritt für Schritt ein eigenes Skelett-Modell nach und gestalteten so fröhliche, weihnachtliche Skelette – mit viel **Fantasie**, **Glitzer** und **liebvollen Details**.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen und zeigen, wie **spannend MINT** auch in der **Adventzeit** sein kann!



Lungenmodell

Was braucht man, um ein Modell einer Lunge zu bauen?

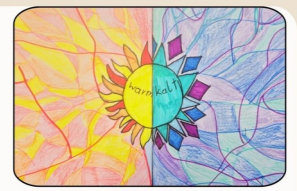
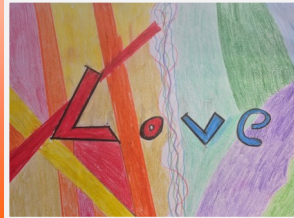
Nicht mehr als zwei Luftballons, eine Plastikflasche und einen Gummiring!

In der Biologiestunde zum Thema „Lunge“ bauten die Schüler:innen der 3b dieses einfache Modell und konnten die Abläufe der **Brust- und Bauchatmung** sehr gut veranschaulichen. So wurde das komplexe Zusammenspiel zwischen Brustkorb, Zwerchfell und Lunge auf spielerische Weise verständlich.



Feuer und Eis

Nachdem die Schüler:innen 1B erforscht hatten, welche Farben sich in ihren Deckfarbkästen befinden, welche Farben als **Grundfarben** gelten und welche sich wie mischen lassen, wurde besprochen, wie Farben überhaupt gemacht werden, welche Wirkung sie auf den Betrachter haben und welche Farben als „warm“ oder „kalt“ gelten. Mit diesem Wissen entstanden farbenfrohe Kunstwerke, in denen das zuvor erlernte Wissen praktisch angewendet wurde und welche auf kreative Arten die zwei Farbbereiche gegenüberstellen.



WARM UND KALTE FARBEN KUG 1B



Das Fräulein von Scuderi

E.T.A. Hoffmanns „Das Fräulein von Scuderi“ aus dem Jahr **1819** gilt als der **erste Kriminalroman der Literaturgeschichte**. Die Geschichte spielt im Paris des 17. Jahrhunderts, wo die kluge Dichterin Mademoiselle de Scudéry eine mysteriöse Mordserie an Juwelenbesitzern aufklärt. Den etwas in die Jahre gekommenen Roman haben die Schüler:innen der 3b mit **kreativen Methoden** ins 21. Jahrhundert geholt. Sie führten **Dialoge mit KI-Chatbots** über das Leben im 17. Jahrhundert, produzierten selbstgemachte **Erklärvideos** und gaben die Kapitel in witzigen **Emoji-Zusammenfassungen** wider. So wird **Klassiker Lektüre lebendig!**

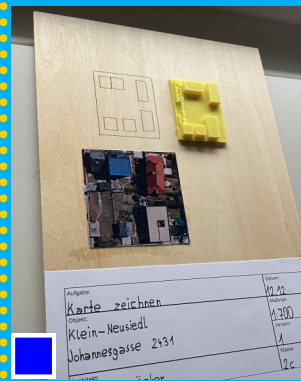
- 🕯️ – Dunkle, geheimnisvolle Atmosphäre in der Stadt
- 🌃 – Das nächtliche Paris, Schauplatz der Ereignisse
- 💌 – Briefe oder Nachrichten, die Hinweise auf das Verbrechen geben
- 🔪 – Das Verbrechen oder der Mord, der passiert ist
- 😨 – Angst und Schrecken der Beteiligten
- 🚔 – Die Polizei oder Ermittler, die den Fall untersuchen
- 🔍 – Die Spuren und Hinweise, die genau untersucht werden
- 📝 – Aufzeichnungen oder Berichte, z. B. von Fräulein Scuderi

Eine Reise durch die Welt der Karten

Klasse 2c als Architekten

Alles begann mit einer einfachen Frage: **Wie entsteht eigentlich eine Karte?**

Für die Schüler:innen der 2c wurde daraus schnell ein echtes Abenteuer. Ein Luftbild wurde ausgewählt, Flächen vermessen und Ideen diskutiert – denn Kartierung bedeutet, genau hinzuschauen und Entscheidungen zu treffen. Doch damit nicht genug: Mit dem **Lasercutter** wurde die präzise Grundrissplanung in Holz graviert, während die **3D-Drucker** Schicht für Schicht Modelle entstehen ließen. Was zuvor nur am Bildschirm existierte, konnte plötzlich in die Hand genommen werden. Aus ersten Skizzen wurden echte Kartenmodelle, aus Neugier echtes Können.



Die Klasse 2c erlebte, wie Technik, Kreativität und Teamarbeit zusammenwirken – und wie spannend Lernen sein kann, wenn man neue Wege geht. Am Ende dieser Reise hielten die Schüler:innen nicht nur ihr fertiges Projekt in den Händen, sondern auch die Erkenntnis: **Die Welt lässt sich entdecken, vermessen und gestalten – manchmal sogar mit einem Lasercutter.**

FLiP-Tour im Financial Life Park



Der **Erste Financial Life Park (FLiP)** ist Österreichs führendes **Lernzentrum für Finanzbildung**. Im Rahmen einer interaktiven, geführten Tour erhielten die Schüler:innen der 2c einen spielerischen Einblick in die Welt der Finanzen und ihre Bedeutung für die eigene Lebensplanung. Der „**Learning Trail**“ besteht aus mehreren Stationen, an denen die Klassen verschiedene Aufgaben und Module durchlaufen. Auf ihrer Spurensuche in die Welt der Erwachsenen, der Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigten sich die Schüler:innen mit Fragen wie: **Warum gibt es Geld? Wofür geben wir es aus? Wie können wir sparen?** Anhand einfacher Beispiele wurden wirtschaftliche Zusammenhänge leicht verständlich erklärt. Am Ende der Tour konnten alle Schüler:innen die anfänglichen Fragen etwa **„Was sind die drei größten Ausgabenposten eines Haushalts?“**

souverän beantworten und gingen als kleine Finanzexpert:innen nach Hause.



Weihnachten im Schuhkarton



„Du kannst niemals einen anderen Menschen verstehen, bevor du nicht einen Mond lang in seinen Mokassins gegangen bist.“ (Indigene Weisheit)

So lange Zeit haben wir uns dafür zwar nicht genommen, aber immerhin mehrere Unterrichtseinheiten im **Religionsunterricht**. **Empathie** ist eine **persönliche und soziale Kompetenz**, die erlernbar ist, wenn man aktiv „trainiert“. Rollenspiele, Achtsamkeitsübungen oder auch fiktive Tagebucheinträge in der Rolle verschiedener Personen sind solche Trainingsmöglichkeiten, um den Zugang zu Erfahrungen anderer zu eröffnen. Die Schüler:innen der 2a versetzen sich in die Situation eines Kindes, das ein Päckchen durch die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erhält - möglicherweise sogar eines von denen, die sie zuvor selbst mit viel



Engagement und liebevoll zusammengestellt haben.

Wie haben sie sich in der Rolle der beschenkten Person gefühlt? Welche Geschenke waren in dem Paket? Worüber haben sie sich besonders gefreut? Einige der Texte sind hinter dem QR-Code versteckt.

Scan mich - ein Blick ins Tagebuch:



Eine Reise in den Dschungel

Wir, die Klasse 2D, besuchten den Dschungel Wien, keine Angst, wir mussten nicht mit wilden Tieren kämpfen, sondern besuchten ein **Theater** und sahen dort das Stück „**Pinocchio**“. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß – es war die **Premiere**! Wir lachten, staunten und fieberten mit. Nach dem Stück gab es eine **Premierenfeier** und für uns ein **Abendessen im Theatercafé**. Besonders toll war, dass wir mit den Schauspieler:innen sprechen konnten. Im anschließenden Workshop wurden wir selbst zu Schauspieler:innen: Wir kämpften, robbten, sprangen und lachten ohne Ende. **Das Highlight: Wir durften im Theater übernachten!** In der Nacht hörten wir jedes Knarren – vielleicht die Lüftung, vielleicht Pinocchios Nase?! Am nächsten Morgen starteten wir noch eine **Rätselrallye** im ersten Bezirk, bevor wir **voller Theatermagie** die Heimreise antraten.



Welten erkunden - Fantasie beflügeln

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie. (James Daniel)

Darum lasen die Schüler:innen der 2ad in den letzten Wochen **fantastische Romane**. Für viele war es die erste Berührung mit diesem Genre, andere sind schon wahre Spezialist:innen. Die Schule der magischen Tiere, Luzifer Junior, Indiana Jones, Warrior Cats, Der König von Narnia, Zauberkätzchen - um nur einige zu nennen - waren Titel, zu denen die Kinder gegriffen haben - **individuell** - nach **Interesse, Lesekompetenz** und -motivation oder auch auf Empfehlung. Im Deutschunterricht kreierten sie dann in einer Schwerpunktwoche ihr **persönliches Minibuch** anhand von groben inhaltlichen Vorgaben und **präsentierten** Teile daraus auch mündlich einer Kleingruppe. Besonders wichtig dabei war uns natürlich auch die begründete Bewertung und **Weiterempfehlung**.



KREATIVE KLECKSE
Klasse 1b



Am 9. Dezember feiern wir den Geburtstag von Grace Hopper, IT-Pionierin und Vorbild für mutige Ideen.

Auch heute können sich viele Schüler:innen eine Ausbildung in IT oder MINT nicht vorstellen. Der „die IT-Tag“ zeigt, dass die Möglichkeiten vielfältig und offen für alle sind. **Weibliche Rolemodels** aus der IT-Branche besuchen an diesem Tag ehrenamtlich die 3. und 4. Klassen direkt im Klassenzimmer, erzählen über spannende Karrierewege, geben echte Einblicke in den Arbeitsalltag und Inspiration für die digitale Zukunft – um junge Menschen für digitale Berufe zu begeistern, besonders Mädchen.

Muss man wirklich programmieren können, um in der IT zu arbeiten? Welche Rolle spielt ChatGPT im Berufsleben? Was haben technische Berufe mit Forschung zu tun – und was genau ist ein Produktpass?

Mit diesen spannenden Fragen beschäftigten sich rund 60 Schülerinnen und Schüler beim Vortrag von **Frau Dr. Viola Gallina** von der Fa. Fraunhofer. Bei ihrem Besuch gab sie einen interessanten Einblick in ihren persönlichen Werdegang sowie in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag in der Forschung und Beratung. Dafür **bedanken** wir uns **sehr herzlich**.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass Lebensumstände oft entscheidend für berufliche Entscheidungen sind, dass Forschung nicht nur im Labor stattfindet, sondern Unternehmen konkret dabei helfen können, Prozesse zu verbessern und dass moderne Technologien – wie beispielsweise ChatGPT – heute bereits in vielen Bereichen unterstützend eingesetzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war der **Produktpass**, der ab dem Jahr 2030 eingeführt werden soll. Er soll transparent ausweisen, welche Rohstoffe in einem Produkt enthalten sind – ein **wichtiger Schritt** in Richtung Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstem Konsum.



„Der gefährlichste Satz einer Sprache ist: ‚Das haben wir schon immer so gemacht‘.“ (Grace Hopper)



Besuch des ORF-Zentrums

Viele interessante Informationen bekamen die Schüler:innen der 2a bei einem Rundgang durch das ORF-Zentrum.

Die Räumlichkeiten brachten viele zum Staunen, denn im Fernsehen sehen die Räume doch wieder ganz anders aus. Geplant war ja eigentlich ein Nachrichten-Workshop für die Kinder, aber mittendrin **streckte** plötzlich der **Server**. Ja, so etwas passiert sogar dem ORF - auch, wenn es das erste Mal war. Wir genossen unser **Alternativprogramm** dank unseres flexiblen **ORF-Betreuungsteams** und freuen uns auf den zweiten Versuch im Frühling.



Verpackungsdesign



Die Mediendesigner der 4. Klassen machten sich ihre Gedanken, wie man eine Verpackung so gestaltet, dass sie möglichst viele Personen anspricht: Welche Farben und Slogans besonders wirkungsvoll sind, wie man das Material entwirft, dass man es praktisch zusammenbauen kann und wie man einen zum **Produkt** passenden Videoclip erstellt, der das Produkt möglichst gut bewirbt.

Fakes - Lustiger Scherz oder ...



Fakt oder Fake? Märchenprojekt 1d, KI-generiert

... ernstzunehmendes Problem?

Mit dieser Frage beschäftigten sich Schüler:innen der 3b im Zuge eines Wettbewerbs der politischen Bildung. Dabei wurden sie bei einem **Workshop der Kinderuni Wien** zu echten **Fake-News-Jäger:innen** ausgebildet. Jetzt können die Schüler:innen zweifelhafte Posts und Nachrichten entlarven, bevor sie viral gehen.



Tag der offenen EMS

Tag der offenen Tür

Freitag, 5.12.2025

8:00 bis 12:00 Uhr

Stationen:

- Turnsaal
- NAWI
- Lego
- Englisch
- MINT
- Kreativ-Sackerl
- 3D-Druck
- Buffet

Was dich erwartet:

SCHAUBETRIEB
IN UNSEREN
STATIONEN
8:15 BIS 11:50 UHR

ELTERNINFORMATION
IM HORT
8:30 BIS 9:30 UHR
SCHULFÜHRUNGEN
AB 9:30 UHR

Design by Anika, MD 4

Am 5. Dezember öffnete unsere Schule wieder ihre Türen und hieß zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen. Und was hatten wir für ein Glück:

Passend zum Tag erhielten wir sogar **Besuch vom Nikolaus**.

Interessierte Kinder und Eltern hatten die Gelegenheit, begleitet von unseren „Großen“ der diesjährigen 4. Klassen, unser Schulhaus zu erkunden und diverse Stationen zu besuchen: Experimente mit Feuer, das Basteln von kreativen Nikolosackerln, Lego Spikes kennenlernen, englische Spiele, Bewegung im Turnsaal, Schultiere besuchen, den 3D-Drucker kennenlernen - **ein aufregender und informativer Vormittag** für alle Beteiligten!

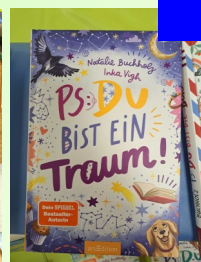
Ein großes Lob gebührt unseren **Schüler:innen** für die Gestaltung der Einladungen, **die Betreuung** der Kinder und Erwachsenen bei Führungen und in den Stationen, für die kulinarische Versorgung unserer Gäste - ohne dieses **Engagement** wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich.



It takes a whole village to raise a child.

Die Beteiligung an unserem diesjähriger **Elternsprechtag** war trotz des regnerischen Wetters groß und die Atmosphäre von **positiven, wertschätzenden Gesprächen** geprägt. Die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften individuelle Anliegen zu besprechen, den Lernfortschritt der Kinder zu würdigen und gemeinsam die nächsten Schritte zu planen, ist und bleibt durch nichts zu ersetzen. Dank unseres digitalen Anmeldesystems konnten wir auch in diesem Jahr kurze Wartezeiten und einen effizienten Ablauf gewährleisten.

Ein besonderer Dank gilt unserem **engagierten Elternverein**, der wieder ein delikates **Buffet** organisiert hat. Eine **attraktive Buchausstellung** der Fa. Serringer in unserer Schulbibliothek ergänzte das Angebot. Wir freuen uns über das rege Interesse und den konstruktiven Austausch im Sinne unserer **gelebten Schulgemeinschaft!**



ACTION für junge Stars!

Sprachen werden gelernt, indem man sie verwendet.

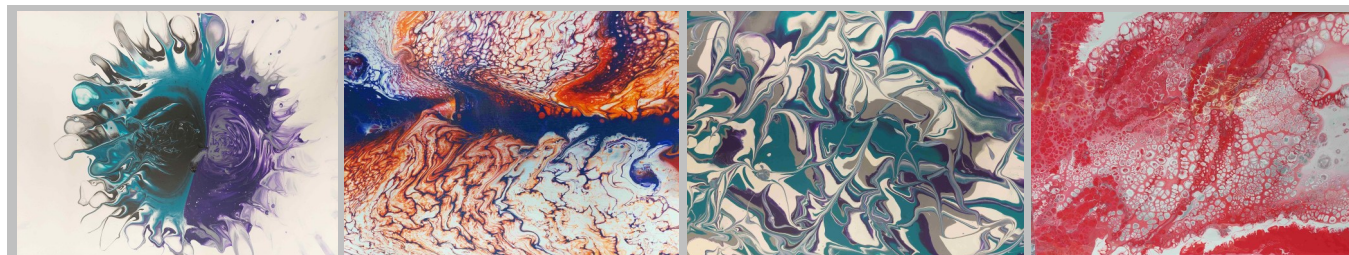
In der EMS sorgt so zum Beispiel ein kleines Theaterstück oft für die größte Lernparty. Die 1C hat so aus einer einfachen Kriminalgeschichte ein lustiges Sprachabenteuer gemacht. Beim Vorspiel im Unterricht wird gelacht, verbessert, neu erfunden. Ganz nebenbei üben die Kinder Aussprache, Wortschatz und wichtige Redewendungen.

Sogar wer sonst oft ruhig ist, taut im Rampenlicht als verwirrter Inspektor plötzlich auf. Und wenn ein Satz einmal schiefeht? Halb so wild – eine Chance, das Improvisieren zu üben! Am Ende steht vielleicht noch kein Oscar-reifes Drama, aber dafür jede Menge Spaß und ein Erlebnis:

Englisch ist gar nicht so schwer, wenn man es spielen darf. Vorhang zu – und Lust auf die nächste Szene garantiert!

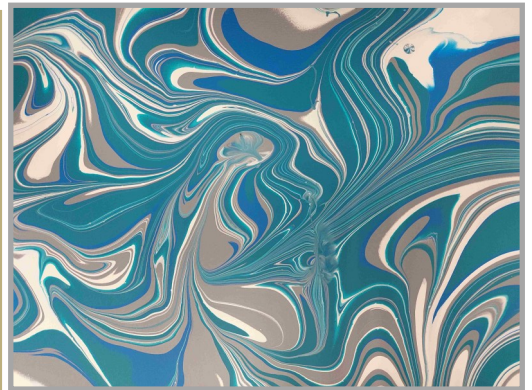


Pouring
Klasse 2c



Pouring auf Leinwand

Die Umsetzung einer Vernissage bei der heurigen Adventfeier in der Schule ließ die Schüler:innen der 2b kreativ werden: in Kleingruppen wurden wunderbare Kunstwerke auf Leinwänden hergestellt. Eines kunstvoller als das Andere. Mittels Acrylfarben, einem Pouringmedium, das die Farben fließend werden lässt, Murmeln, Strohhalmen und viel Geduld für die Trocknung wurden Ideen umgesetzt und tolle Unikate kreiert. Der Reinerlös der Ausstellung am 10.12. kommt Projekten und Ausflügen zugute.



Ein Christkind fürs Tierheim

Während in der Weihnachtszeit viele Spenden an Familien in Not gehen, widmete sich die Klasse 1A den Tieren:

Angepasst an die **individuellen Wunschzettel** der Vierbeiner, besorgten die Schülerinnen und Schüler Futter, Leckerlis, Liegeplätze und Spielzeug. Die **Sachspenden** wurden dann an das **Tierheim Bruck** an der Leitha übergeben. Gerade hinsichtlich der Feiertage und der traurigen Statistik, dass geschenkte Tiere abgegeben werden, wurden die Sachspenden freudig entgegengenommen, da sie bald gebraucht werden.

Diese Aktion erfüllte die Herzen der 1A und bestätigte unseren Grundgedanken:

Zu Weihnachten geht es ums Miteinander und um die Achtsamkeit - allen Lebewesen gegenüber.



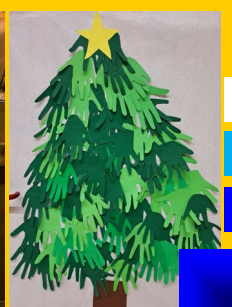
Ein duftender FIT-Tag in der 2c

Kekse, Kreativität und Teamgeist

Kurz vor Beginn der Adventzeit wurde es in der 2c besonders festlich: Beim diesjährigen FIT-Tag stand alles im Zeichen des weihnachtlichen Backens und Bastelns. Mit viel Begeisterung und noch mehr Mehl machten sich die Kinder daran, köstliche Weihnachtskekse herzustellen.

Unterstützt wurde die Klasse **tatkräftig** von **zwei Omas und einer Mama**, die den jungen Bäckerinnen und Bäckern hilfreich zur Seite standen. Gemeinsam wurde geknetet, ausgestochen und liebevoll verziert. Die Kinder arbeiteten hoch konzentriert und mit großem Eifer. Das Ergebnis: Duftende, bunt dekorierte Kekse in vielen Formen warten nun darauf, beim Adventfest ihre Käuferinnen und Käufer zu finden. Doch damit nicht genug: Für die Verpackungen gestalteten die Kinder wunderschöne Weihnachtsanhänger. Dabei durften sie eine besondere Technik ausprobieren – die Faux Calligrafie. Ein weiteres Highlight war das gemeinschaftliche Kunstprojekt: Aus den ausgeschnittenen Händen der Kinder wurde ein Weihnachtsbaum gestaltet.

Dieses Werk soll die Punschhütte beim Adventfest schmücken und ein **Zeichen für Zusammenhalt und gemeinsames Schaffen setzen**. Es war damit nicht nur ein Tag voller Kreativität und vorweihnachtlicher Stimmung, sondern auch ein wunderbares Beispiel dafür, **wie gemeinsames Arbeiten verbindet**.



Schreiben wie im Mittelalter



Im Mittelalter durften nur der Kaiser, die Könige, die Fürsten und vor allem wichtige Leute in der Kirche schreiben.

Nur sie hatten eine Ausbildung und konnten meistens lesen und schreiben. Selbst Karl der Große lernte erst sehr spät lesen und konnte sogar nie richtig schreiben. Viele Mönche, die lesen und schreiben konnten, mussten den ganzen Tag Texte abschreiben.

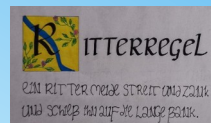
In den Schreibstuben, den sogenannten **Skriptorien**, arbeiteten sie sehr lange und sorgfältig. Ihre Arbeit war damals sehr wichtig.

Weil das Thema „Schreiben im Mittelalter“ so spannend ist, haben wir zusammen mit unserer Klasse **Ritterregeln** ausgedacht und sie in einer **mittelalterlichen Schrift** geschrieben. Es gab verschiedene Schriftarten, aber wir haben die sogenannte **Unzialschrift** benutzt. Sie war im 5. Jahrhundert beliebt. Alle aus unserer Klasse haben tolle Ritterregeln aufgeschrieben und das Blatt mit viel Mühe schön gestaltet.

(Schulreporterin Hiranur Ü., 2a)

Grips

Gütesiegel ressourcen-, interessen- und potenzialorientierte Schule



Alles auf den Kopf gestellt

Unser Abenteuer mit der Camera obscura

Im MINT-Unterricht entdeckten die Schülerinnen und Schüler der 2AD die **Welt der Optik** – und das ganz praktisch! Sie bauten ihre eigene Camera obscura und experimentierten mit Linsenabstand und Lichteinfall. Schnell stellten sie fest: Das Licht zaubert Bilder, die auf den Kopf gestellt werden! Mit viel Neugier probierten die Kinder verschiedene Einstellungen aus und freuten sich über die beeindruckenden Projektionen. So lernten sie spielerisch über das Phänomen der Lichtbrechung, über die Entstehung von Bildern und wie Optik funktioniert.

Der Workshop zeigte einmal mehr:

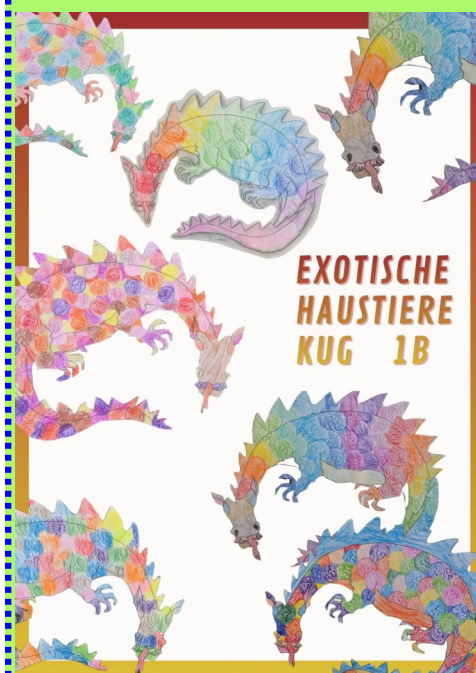
Forschen macht Spaß –

besonders, wenn man alles selbst ausprobieren kann!



Exotische Haustiere

Ich fürchte, wir haben Drachen!



Diese sind aber freundlich und farbenfroh und schmücken seit Neuestem die Wände der Klasse 1B. Nach einer kurzen Erklärung des Begriffs „**Frottage**“ und einer Anleitung, wie man eine solche anfertigt, ging es los. Jeder Schüler durfte sich eine **Münze aus dem Drachenschatz** aussuchen und gestaltete damit das bunte Schuppenkleid der Fabelwesen.

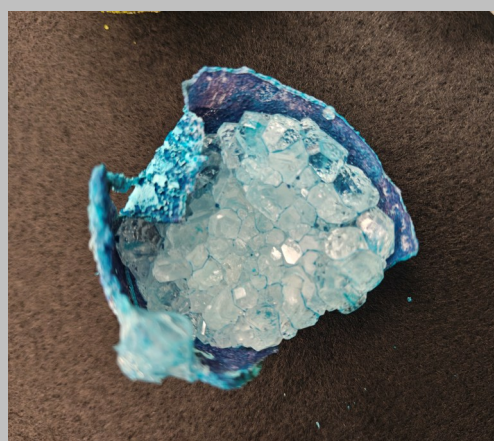
So entstanden verschiedene prächtige Exemplare der Gattung „**Draco multicoloris**“.

Geniale Geoden

Die NAWI 3 Gruppe hat ein Projekt zum **Thema Kristalle** gemacht und im Zuge dessen selbst Geoden mit **Eierschalen** hergestellt.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Jedes Semester erstellt das EMS-Team im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren, Workshops und Kursen, das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen IBF Aktivitäten.

Computerspiele mit Scratch gestalten

An zwei Nachmittagen lernten die Kinder die Grundlagen einfacher Spiele-Erstellung kennen. Es wurde mit kleinen **Code-Blöcken** mit Scratch gearbeitet. Jeder konnte sein **eigenes Tempo** bestimmen und verschiedene Möglichkeiten ausprobieren. Vom einfachen **Fangspiel** über **Jump n'Runs** bis zu **Tetris** und **Pacman** war alles dabei und konnte nach eigenem Geschmack verändert und ausprobiert werden.



Künstliche Intelligenz - kreativ



KI wird momentan in verschiedensten Bereichen verwendet und findet vor allem auch in der **Kreativszene** unzählige Fans. In unserem Workshop lernten die Teilnehmer:innen, wie KI überhaupt funktioniert, indem sie sie zeichnerisch auf die Probe stellten, lernten, **Prompts** zu verfassen und damit brauchbare **Bilder** mit **unterschiedlichsten Apps** zu erstellen. Mit Hilfe von KI brachten sie selbst gezeichnete

Zeichnungen zum Laufen, schufen bewegliche Porträts und verwandelten sich in Superstars.

Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie

Bei diesem Workshop wurden kreative Schlüsselanhänger gebastelt. Wie funktioniert das? Man kann auf diese spezielle Folie Motive seiner Wahl übertragen oder selbst zeichnen. Anschließend wird die **Folie in den Ofen** gelegt, schrumpft um die Hälfte ihrer Größe zusammen und wird härter und dicker. Die fertigen Plättchen werden dann noch auf Schlüsselanhänger-Rohlinge montiert und schon hat man einen neuen Anhänger.



Robotik - Microbits



Der **micro:bit** ist ein Einplatinencomputer, der vom britischen Medienhaus BBC vorgestellt wurde. Er verfügt über eine **LED-Matrix** und 2 Knöpfe, die beliebig programmiert werden können. In unserem Kurs schlossen die Kinder die Mikrocomputer an ihre Chromebooks an, um danach in einer einfachen Block-Programmierung witzige Effekte zu erzielen. Die LED-Lämpchen leuchteten um die Wette - v.a. Herzen!



Schmuck aus Recyclingmaterial
Ledergürtel, TXW3

„Experimentierbad: Wenn's sprudelt und duftet!“



Im IBF-Workshop „**Badeperlen selber machen**“ konnten unsere Schüler:innen Naturwissenschaft hautnah erleben – und das mit allen Sinnen! Zu Beginn experimentierten die Kinder mit den **Rohstoffen** von Badeperlen, um dem Sprudeln auf die Spur zu kommen. Schnell stellten sie fest: Das entstehende **Kohlendioxid** sorgt für das typische sprudelnde Erlebnis. Anschließend stellten die Kinder ihre eigenen Badeperlen her und lernten die **wichtigsten Bestandteile** kennen: ⇒ Pflegeanteile für geschmeidige Haut ⇒ die Sprudelkomponente ⇒ Duftstoffe für ein angenehmes Badeerlebnis ⇒ Farbstoffe für buntes Wasser

Mit viel Kreativität entstanden individuelle Badeperlen in verschiedenen Farben und Duftnoten. Der Workshop verband **Experimentieren, kreatives Gestalten** und **Lernen mit allen Sinnen** und bereitete **große Freude**.

Virtual Reality

In diesem Kurs lernten die Teilnehmer:innen aus allen Klassen das Programm „**Delightex**“ kennen, mit dem man **virtuelle Lernräume** gestalten kann. Mit einer **VR-Brille** sahen wir uns einen Vulkanausbruch an, beobachteten Dinosaurier und saßen bei einer Vorstellung im römischen Kolosseum in den vorderen Reihen. Im zweiten Teil bauten wir aus einem Karton und den geeigneten Linsen eine eigene VR-Brille und **gestalteten VR-Räume**.



**IBF
VIRTUAL REALITY**

Trendport Padeltennis

Diese Trendsportart kommt bei den Kindern richtig **gut an**, das hat man dieses Jahr deutlich gesehen. Aufgrund der **vielen Anmeldungen** musste der Padeltennis-Kurs gleich sechsmal stattfinden, wobei das **Talent** und die **Begeisterung** der Kinder besonders beeindruckend waren.



Ein **großes Dankeschön** an die Gemeinde für die Unterstützung und die **Fahrten** zum **Padeldome Erdberg**.



Werken mit Ton

Alle Jahre wieder wird der Workshop abgehalten, und auch heuer nahmen viele Kinder aus allen Jahrgängen teil. Mit viel Fantasie ließen sie ihrer Kreativität freien Lauf. Dabei lernten die Schüler:innen **verschiedene Techniken** des **Modellierens** kennen und probierten diese sofort aus. Zum Abschluss wurden die Kunstwerke **glasiert** und sorgfältig fertiggestellt. Kurz vor Weihnachten konnten die Kinder ihre Werke stolz mit nach Hause nehmen und Familie oder Freunde mit ihren selbst gestalteten Kunststücken überraschen.

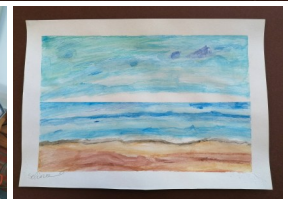


WERKSTÜCKE
Kochschürzen,
Stoffdruck, 2.Kl.



IBF Zeichenwerkstatt

Im zweiten Teil des Workshops waren die Mädels der ersten Klassen schon richtige Zeichenprofis! Als Techniken wurden Zeichenkohle bzw. Arbeiten mit Aquarellbuntstiften angeboten. Zuerst fiel die Entscheidung schwer, dann einfach beides ausprobiert.



Theaternachmittag im Rabenhof



Mit 20 Kindern unseres Theaterclubs besuchten wir die aktuelle Rabenhof-Produktion „Jeanne d'Arc“. Trotz des anspruchsvollen **historischen Stoffes** gelang es, die jungen Zuschauer:innen von Beginn an mitzunehmen und ihnen das bewegende Leben der berühmten **Jungfrau von Orléans** näherzubringen. Das Epos erzählt von Jeanne – einem einfachen Bauernmädchen, das sich von göttlichen Stimmen geleitet fühlt und mutig gegen die Mächtigen ihrer Zeit stellt. Sie befreit die Stadt Orléans, ebnet den Weg für die **Krönung von Karl VII.** und wird so innerhalb kurzer Zeit zur Legende. Gleichzeitig zeigt das Stück, wie schwierig es ist, plötzlich im Mittelpunkt zu stehen und Verantwortung zu übernehmen – zwischen Glauben, Zweifel und Pflichtgefühl. Besonders beeindruckend waren die junge Heldin und die spannende Umsetzung des historischen Geschehens. Auch wenn humorvolle Momente und überzeichnete Figuren immer wieder für Lacher sorgten, blieb der ernste Kern der Geschichte spürbar.

Ein gern besuchter Ort — unser Hort

In diesem Schuljahr besuchen 96 Schüler:innen die Nachmittagsbetreuung. Das frisch gekochte Mittagessen aus regionalen Produkten beziehen wir weiterhin von MAX-Catering. Bis 15:05 Uhr sind Lehrpersonen der drei Hauptgegenstände im Einsatz, die Freizeitaktivitäten bis 17:00 Uhr liegen in den bewährten Händen von Claudia Richter.

Nach den Lernstunden wird geturnt, gebastelt und gespielt.

Was man so alles aus alten Schallplatten machen kann Die kommen in der Vorweihnachtszeit schon einmal in das Rohr, um frisch gebackene Geschenke zu basteln. Im Hortraum wird alles weihnachtlich dekoriert und wenn Schnee fällt - nichts wie raus!



Eisberg voraus



Der Besuch der **Marx Halle** ist ein alljährlicher Fixpunkt im IBF-Programm. In diesem Jahr erwarteten uns spannende Einblicke in den **Untergang der Titanic**. Besonders beeindruckend war wie immer der **immersive Charakter**, wie Virtual-Reality, der Ausstellung. So lässt sich Geschichte hautnah erleben!



Freude bereiten

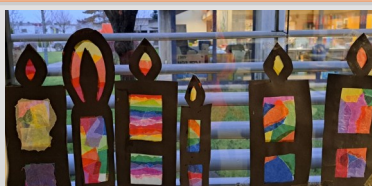


Eine fleißige Gruppe von Adventengern verzauberte den Werkraum in eine fröhliche Weihnachtszauber-Werkstatt: Beim IBF-Workshop entstanden bunte und kreative Adventkalender aus Kartonrollen, die Sprüche, Gutscheine, Naschereien und andere Kleinigkeiten enthielten. Der schöne Gedanke dahinter: Familie und Freunden Freude bereiten.

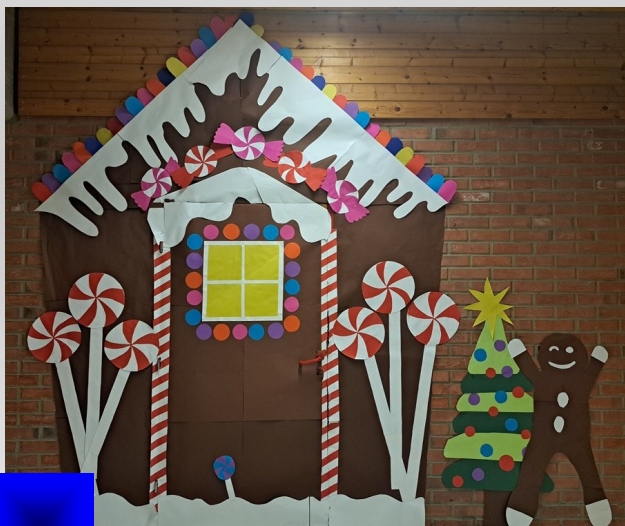


Emsiges Treiben

Das Adventfest steht vor der Tür und im ganzen Haus herrscht Vorfreude. Fleißig wird gebackt, gebastelt, gebacken, dekoriert und organisiert. Es werden Kulissen gemalt, Einladungen gestaltet und die letzten Vorbereitungen gemeinsam gemeistert.



Adventfenster
Klassentür
ins
Lebkuchenhaus?



Und wieder ist Advent ...



Traditionell eröffneten wir die Adventzeit in der EMS mit einem morgendlichen Gottesdienst am Freitag vor dem ersten Advent.



In sehr schöner Atmosphäre und bei stimmungsvoller Beleuchtung und Musik wurden unser großer Adventkranz und seine etwas kleineren Geschwister gesegnet. Sie werden uns die kommenden Wochen durch den Schulalltag begleiten und uns immer wieder daran erinnern, dass Weihnachten, das größte Geburtstagsfest der Welt, schon ganz Nahe ist.



Alle Jahre wieder

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien besuchte die 3a die **Volksschule Enzersdorf**. Gemeinsam mit den „Kleinen“ entstand eine **Weihnachtswerkstatt**. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gebastelt, gelacht und kreativ gearbeitet. Fast schon Tradition: **Wir bedanken uns herzlich für die Einladung.**



Etwas andere Adventkalender

Mit den **Power-Wichteln** haben wir uns mit der Energie befasst und so manche knifflige **Mathe-Rätsel** gelöst. Der **TUT-GUT-Adventkalender** hat uns in Bewegung gebracht und beim MINT-Kalender waren coole Experimente versteckt. Und dann gab es hinter so manchen Türen der Klassen-Adventkalender Süßigkeiten oder sportliche Aktivitäten und achtsame Anregungen.



Das Wien der Habsburger



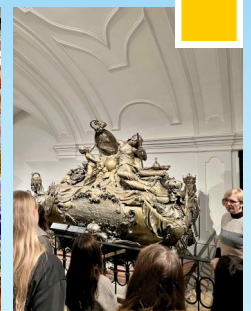
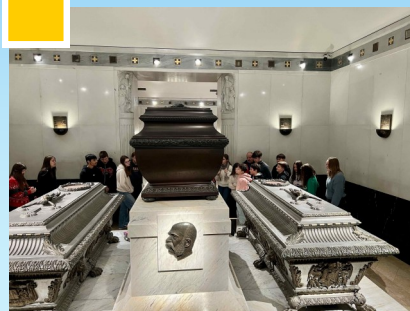
Eine besondere Exkursion führte die vierten Klassen nach Wien, wo Geschichte, Kultur und weihnachtliche Magie aufeinandertrafen.

Erster Halt: Das **Kaiserin-Sisi-Museum** in der Hofburg. Dort staunten die Schülerinnen und Schüler nicht schlecht über Kaiserin Elisabeths Frisuren, Kleider und den kaiserlichen Luxus. Manche fanden sogar, Sisi hätte bestimmt einen eigenen Instagram-Account gehabt, und zwar mit mehr Followern als alle Kinder zusammen!

Weiter ging es in die **Kaisergruft**. Ein bisschen gruselig, ein bisschen spannend und für alle definitiv ein Ort, den man nicht jeden Tag besucht.

Die prunkvollen Sarkophage sorgten für großes Staunen.

Zum **krönenden Abschluss** des Tages zogen wir in Richtung **Christkindlmarkt** am Rathausplatz. Zwischen glänzenden Lichtern, duftenden Ständen und dem einen oder anderen Kinderpunsch fühlten sich alle wie in einem echten Weihnachtsfilm.



„Sind die echt?“

Ein Ausflug zwischen Mumien und Maroni

Der Vormittag des 5.12. führte die Klassen 1B und 1C ins nahegelegene Wien - zunächst machten die Schüler:innen entsprechend unseres aktuellen Themas im Geschichts-Unterricht die **ägyptische Sammlung** des

Kunsthistorischen Museums in Wien unsicher.

Zwischen Mumien, Schabti-Statuen und Hieroglyphen konnten die Kinder Amulette, Sarkophage und die Vorstellung vom altägyptischen Jenseits unter die Lupe nehmen. Nach so viel Vergangenheit ging es zurück in die Gegenwart - zum Adventmarkt am Wiener Rathausplatz: Dort wurde die relative Stille der Museumsräume gegen lebhaftes Treiben und den Duft von Maroni, Kinderpunsch und frisch gebrannten Mandeln getauscht.



Hoch spannende Adventzeit

Die Klassen 3a und 3c besuchten das **Technische Museum** in Wien. Bei der **Hochspannungsvorführung** erlebten wir allerlei coole Sachen wie **stehende Haare**, leuchtende Lampen, die nicht angesteckt sind und frei zuckende, **meterlange Blitze**, die **Musik machen**.

Zum besinnlichen Abschluss dieser aufregenden Exkursion schauten wir noch kurz beim **Christkindlmarkt Schönbrunn** vorbei.



Scherenschnitte
1. Klassen



Weihnachten in Gefahr

Das Stück „Weihnachten in Gefahr“, das im Laufe der letzten Wochen von vier äußerst kreativen Mädchen aus der 2a geschrieben wurde, nämlich von **Emma, Lea, Mathilda und Isabel**, wurde beim **Adventfest** in der Aula **uraufgeführt**. Die Mädchen haben es eigeninitiativ in ihrer Freizeit und sogar in den Pausen erarbeitet und viel Zeit dafür investiert. In diesem Beitrag verbanden sie **österreichische Tradition** mit Einflüssen aus den USA und Großbritannien – eine spannende Mischung.

Alle Kinder der 2a waren am Gelingen dieses **Projekts** beteiligt - sei es als Schauspieler:innen, hinter den Kulissen als Bühnencrew oder musikalisch an der Klarinette, dem Schlagzeug oder am Klavier - teils sogar mit **eigenen Kompositionen**. Geprüft wurde mit großem Engagement sowohl im Unterricht als auch in der Freizeit und die Kostüme wurden natürlich auch selbst zusammengestellt.



Leuchtende Technik

Bunt leuchten sie – unsere selbst gefertigten elektronischen Weihnachtsbäume!

In den vergangenen Wochen haben wir im NAWI-Unterricht, im Rahmen der Zusammenarbeit mit der **HTL Mödling**, einen spannenden Einblick in die Welt der **Elektronik** erhalten. Dabei lernten wir den Aufbau von **Platinen** kennen und beschäftigten uns mit verschiedenen elektronischen Bauteilen wie **LEDs und Kondensatoren**. Mit Hilfe eines **Steckplans** setzten wir Schritt für Schritt alle Teile zusammen. Anschließend wurden die Bauteile in die **vorgestanzten Platinenbäume** eingelötet. Dabei war nicht nur Genauigkeit gefragt, sondern auch Geduld – **doch die Mühe hat sich gelohnt!**



Zucker, Zimt und jede Menge Spaß

Wenn es in den Gängen plötzlich nach Vanille, Kakao und ein bisschen nach „Ups, das war zu heiß!“ riecht, dann ist klar: **Die 2d war in der Weihnachtsbäckerei.**

Mit Ausstechformen und viel guter Laune wurde die Schulküche zur Weihnachtsbäckerei. Beim Teigkneten schwebte Mehl durch die Luft und sorgte für fast echte „weiße Weihnachten“. Neben klassischen Sternen entstanden auch kreative Keksformen. Glasur und bunte Streusel landeten nicht nur auf den Plätzchen, sondern auch auf Fingern und Tischen. Nach dem Backen wurde gemeinsam probiert, gelacht und aufgeräumt. Die Kekse wurden anschließend verpackt und warten nun darauf, beim Weihnachtsfest der Klasse genüsslich verputzt zu werden.



Vernissage 2b

Im Rahmen unseres Adventfests veranstaltete die Klasse 2b eine Vernissage.

Es wurden jene Bilder ausgestellt, die im Laufe des Semesters bei Frau Mikus in den IBF Kursen „Pouring“ gestaltet wurden. Dabei wurden verschiedene „Schüttmethoden“ ausprobiert. Es wurde mit der „Kiss“, der „Puddle-Pur“ oder „Air-Swipe“ experimentiert. Die Kunstwerke sind einzigartig und kamen im Stimmungsvollen Rahmen beeindruckend zur Geltung.



Unsere Jungstar-Autorin

„Es war Winter. Der Schnee prasselte auf die Dächer der Elfenstadt. Ja, es war sehr gemütlich.“

Diese Zeilen stammen aus dem Buch „**Pitt und Pia retten Weihnachten**“, welches von Marie aus der 1A geschrieben wurde. Sie hat das Buch für ihre Freundin erfunden.

Mit Hilfe ihres Papas wurde die Geschichte mit Bildern zum Leben erweckt.

Wir sind sehr stolz auf unsere junge Autorin und freuen uns über so viel Fantasie und Kreativität!



Das zauberhafte Adventfest



Ein stimmungsvoller Start in die Vorweihnachtszeit
Die EMS feierte ihr traditionelles Adventfest und verwandelte das Schulgelände in ein vorweihnachtliches Adventdorf. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen das gemütliche Miteinander in festlicher Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler sorgten in der Aula mit musikalischen Beiträgen und kleinen Aufführungen für ein abwechslungsreiches Programm. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Von hausgemachten Keksen bis zu warmen Getränken fand sich für jeden Geschmack etwas. Das Fest bot nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam in die Adventzeit zu starten, sondern förderte auch den **Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft**. Die begeisterten Rückmeldungen zeigten erneut, welchen bedeutenden Beitrag solche Veranstaltungen für das **soziale Miteinander** leisten.



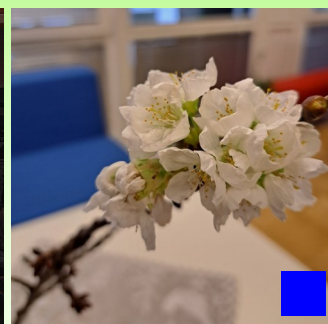
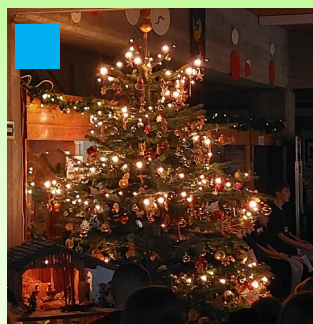
Winter Wunder Wissenschaft

Das **Science Experience Center** entführte uns mit dem Thema „**Mission Mondstation**“ wieder in die Winterwelt der Wissenschaft. Spannende Fragen wurden bearbeitet: ⇒ Wie funktioniert ein Raketenantrieb? ⇒ Wie kalt ist es zu Weihnachten auf dem Mond? ⇒ Woher kommt die Luft zum Atmen auf der Mondstation? Wir waren beim spektakulären **Experimente-Feuerwerk der Christmas Science Show** via Livestream dabei. **Das brachte uns zum Staunen!**



Stille Zeit

Nach den Klassenweihnachtsfeiern und dem gemeinsamen **vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Aula** stehen die Ferien vor der Tür. **WEIHNACHTEN KOMMT IMMER DANN, WENN MAN ES DRINGEND BRAUCHT.** Auch die **Barbarazweigerl** setzen Blüten an und bringen uns sicher **viel Glück im neuen Jahr!**



Köpfe kubistisch oder „Ich einmal anders“

Was ist Kubismus?

Welche Künstler beschäftigten sich damit?
Wie kann ein Kopf im Kubismus ausschauen?
Wie kann MEIN Kopf im Kubismus ausschauen?

Die Schülerinnen und Schüler der 3a
beschäftigten sich mit diesen Fragen.
Ihre Antworten fielen sehr individuell und künstlerisch aus.



Winterspaß am Eislaufplatz

Manche gekonnt, manche zum allerersten Mal, glitten die
Schüler:innen der 1A und 1D über die Eisfläche in
Traiskirchen. Am Eislaufplatz in Schwchat zeigte die
Klasse 3C ihr Können und die Hortkinder genossen die
Eisflächen rund um unser Schulhaus.



Schneeballschlacht im Klassenzimmer

Im Deutschunterricht der 1A rieselte der Schnee, woraus die
Schüler:innen **Schneebälle mit Verben** formten. Diese
mussten dann nach der Schneeballschlacht in der Klasse
in Windeseile **ins Präteritum** gesetzt werden.

In der 1A _____
(beginnen) die Schneeballschlacht,
man _____ (werfen) und
_____ (zielen) mit
Bedacht.
Doch als der Gong dann laut
_____ (erklingen), jeder
auf die Plätze
(springen) mit dem Verb, das er
_____ (erringen),
_____ (stellen) sich die
Frage ein, welche Zeitform muss es
sein?



SEMESTER-RÄTSEL

WO STEHT DIESES SCHULGEBÄUDE?
In Schwadorf? Oder doch ganz woanders?

Wenn du es herausgefunden hast, wirf bis
spätestens 11. Februar einen Zettel mit Namen
und Klasse in die Box im Foyer!

TIPPS:

⇒ Znaš li ime arhitekta naše šole? To bi ti moglo
pomoći. ⇒ Pitaj neku učiteljicu ili učitelja iz Gradišća.



Und dann gab's in den letzten Semesterwochen noch Präsentationen zur Digitalen Drehtür, Dinner & Crime, Green Jobs-/Antimobbing-/SDG-Workshops, Exkursionen und natürlich unseren traditionellen ATELIERTAG.

Über diese spannenden Dinge berichten wir in der nächsten Ausgabe unseres Semestermagazins.

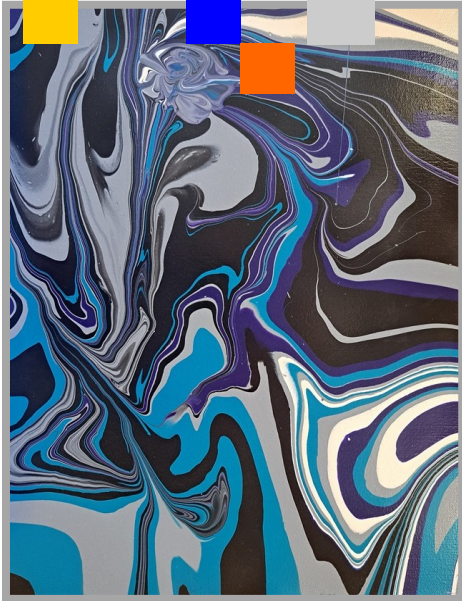


Das erste Semester geht dem Ende zu.
Jetzt startet eine Woche Winterruh'.
Viel Freude, Erholung und Spaß -
Im zweiten Semester geben wir wieder Gas.
Bald schon folgt das Faschings-Gschnas.



EMS

kunst.galerie



AUSGABE
JÄNNER
2026

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND KOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler